

EINZELHANDEL

Der Galeria-Standort in Singen steht auf dem Prüfstand. Es droht die Schließung.

Seite 8



SCHUTZGEBIET

So geht es nach dem tödlichen Unfall mit dem Badeverbot im Binner See weiter

Seite 13



KUNST UND KULTUR

Das Theater Konstanz stellt sein Programm und Highlights der nächsten Spielzeit vor.

Seite 18

RADOLFZELL
STOCKACH

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

In der Region gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen auf den Seiten 23 bis 24

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 25. JULI 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Fragezeichen

Die schlechten Nachrichten rund um den Einzelhandel scheinen offenbar nicht abzureißen. So steht mit Galeria Karstadt in Singen nun wieder ein Großhandelsgeschäft hier in der Region auf der Kippe. Die Auswirkungen, welche dies sowohl auf die Kaufkraft kann man sich wohl mittlerweile selbst gut ausmalen. So geht hierdurch meiner Ansicht nach gerade das für den Einzelhandel sowie auch kulturelle Angebot einer Stadt so wichtige Einkaufserlebnis verloren. Ein Szenario, dass dem Online-Handel immer mehr in die Karten spielt.

Dabei haben es nicht nur die Einzelhändler in Singen gerade in diesen Zeiten seit Jahren schwer, ihre Kundschaft langfristig bei der Stange zu halten. Ich persönlich habe sehr große Angst davor, wenn nicht nur aus diesem Fragezeichen irgendwann ein Ausrufezeichen wird. So bin ich selbst immer noch ein großer Liebhaber davon, meine Ware vor Ort zu beziehen und damit nicht nur den großen, sondern allen voran auch den lokalen und kleineren Handel zu unterstützen. Gerade hier nämlich kann der Online-Handel eines im Gegensatz zum Vor-Ort-Erlebnis ganz und gar nicht bieten: eine ehrliche wie fachlich kompetente Beratung in den Geschäften.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Bevormundung oder Einhalt beim Blaumachen?

Zwischen 20 und 40 Patienten, schätzt Manuel Fritz, melden sich zu Erkältungszeiten in seiner Engener Hausarztpraxis telefonisch krank. Die müssen nach Reformplan der Bundesregierung in Zukunft wieder in die Praxis. Das sei für Hausärzte aber nicht zu stemmen, wie Manuel Fritz und der Radolfzeller Arzt Wolfgang Schöller erklären. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl hofft auf eine Überarbeitung. Die Handwerkskammer Konstanz begrüßt das Reformpaket.

von Sebastian Ridder

Landkreis Konstanz. Wolfgang Schöllers Hausarztpraxen in Radolfzell und Moos sind im Sommer immer mindestens zu 90 Prozent ausgelastet, wie der Facharzt für Allgemeinmedizin erklärt.

Sobald die Ferien beginnen, Vertretungen anstehen oder eine Erkältungswelle kommt, sei die Auslastung bei 120 Prozent - das heißt Überstunden für jeden in der Praxis. Hinzu kommen immer mehr Patienten durch das Praxissterben sowie Mehrarbeit durch Bürokratie. Laut Schöller arbeiten vier Angestellte an je drei Tagen die Woche bürokratische Aufgaben ab. Notfälle können selbstverständlich immer in die Praxis, für Akutfälle, wie zum Beispiel Infekte, hält die Praxis eineinhalb Stunden am Tag frei. »Es ist immer Zeitdruck, das ist sehr belastend«, so Schöller.

Telefonische AU notwendig für Praxen

Bei Manuel Fritz in Engen sieht es ähnlich aus. Stand jetzt werden 2027 in Engen nur noch vier niedergelassene Hausärzte sein. »Da die Anzahl von zu versorgenden Patienten pro Arzt zugenommen hat, ist das mögliche Aufkommen wie in Erkältungszeiten eigent-



Die Bundesregierung plant, dass Arbeitnehmer in Zukunft wieder ab dem ersten Krankheitstag ein Attest vom Hausarzt bei der Arbeit vorlegen. sub-Bild: mpix-foto - stock.adobe.com

lich nicht mehr verantwortbar zu schaffen«, so der Facharzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin. Laut Fritz kommt es in solchen Zeiten zu 20 bis 40 telefonischen Krankmeldungen bei ihm: »Ohne telefonische Arbeitsunfähigkeitsklärung können

wir die Patientenzahlen nicht bewältigen.« Die deutsche Bundesregierung hat am 2. Juli das Reformpaket »Programm für Aufschwung und Beschäftigung« vorgestellt. Das beinhaltet eine Attestpflicht für Arbeitnehmer ab dem ersten Krankheitstag und

die Abschaffung der telefonischen Krankschreibung. »Wenn dies vom Gesetzgeber nun auf jede Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgeweitet würde, dann machen wir sehr viel unsinnige Bürokratie«, so Schöller.

Weiter auf Seite 6

AfD-Versammlung wählt Eisenhut ab

Landkreis Konstanz. Er war lange Zeit eines der Gesichter der AfD im Kreis, wurde nun aber zum Gehen gezwungen: Der Landtagsabgeordnete Bernhard Eisenhut ist nicht länger zweiter Sprecher der AfD im Kreis Konstanz. Wie die Partei mitteilt, wurde er bei einem Kreisparteitag in Gottmadingen abgewählt. Zuvor sei dem zweiten Sprecher bereits bei einer Mitgliederversammlung im April ein Rücktritt nahegelegt worden. »Bernhard Eisenhut kam dieser Empfehlung nicht nach.« Nun

sei er mit 87 Prozent der Stimmen bei 54 Stimmberechtigten abgewählt worden. »Die Mehrzahl unserer Mitglieder sieht ihr Votum durch aktuell verhaltensbedingte Gründe bei Bernhard Eisenhut untermauert«, so die Pressemitteilung der Kreis-AfD. Der Kreisvorstand stehe nun vor einer Phase, in der der weitere Aufbau der Ortsverbände im Vordergrund stünden. Zum neuen zweiten Sprecher wählte die Versammlung Michael Stauch, Fraktionsvorsitzender der AfD im Konstanzer Kreistag. Redaktion

- Anzeigen -

Parken in der City: günstig, schnell, nah.

SINGEN

@SINGEN LOVES ME.

SOMMER IN DER INNENSTADT
IN SINGEN - PROGRAMM IM AUGUST 2026

Samstag, 01. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr
BASTIAN'S GÄRTNEREI
Lassen Sie sich von **Bastian's Gärtnerei** zum gemeinsamen Gärtnern einladen. Wählen Sie Ihr Lieblingspflänzchen aus und pflanzen Sie es in ein kleines Töpfchen ein. Wertvolle Tipps zur Pflege für zu Hause gibt es von Bastian natürlich gleich mit dazu.

LIVING TREES
Mitten im Publikum erwachen die **Living Trees** zum Leben. Auf spielerische Weise beziehen sie die Besucher in ihre zauberhafte Naturwelt ein und schaffen unvergessliche Begegnungen voller Fantasie und Staunen.

„Summer in the City“ - GHOSTRIDERS
(Brillinger OttoBock Care - Sanitätschau)

www.singen-aktiv.de

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle :

www.instagram.com/singener_wochenblatt

www.facebook.com/Singenerwochenblatt

www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

15 JAHRE STUCKATEUR BERISHA

Seit 15 Jahren ist das Unternehmen Stuckateur Berisha der Ansprechpartner in der Region, wenn es um das Verputzen von Rohbauten, die Montage von Trockenwänden, Wärme- und Schalldämmung sowie die Erstellung und Restaurierung von Stuckelementen geht. Dabei begann der Weg von Geschäftsinhaber Sahit Berisha anders, als man es gewohnt ist. Seite 8 bis 9

liberte. égalité. elektroprämie.

Autohaus Blender
seit 1961 am Bodensee

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
www.autohaus-blender.de

20 JAHRE ESPRESSO PINO

Loisi Pino ist seit 20 Jahren Experte für Kaffee und Kaffeevollautomaten jeder Art in Radolfzell. Nun zieht es sein Fachgeschäft mit eigener Fachwerkstatt, Espresso Pino, an einen anderen Ort, bleibt der Stadt Radolfzell aber erhalten. Der Elektrotechnikermeister und Inhaber arbeitet zukünftig nämlich in der Lohmühlenstraße 10a. Mehr dazu auf Seite 11

KEINE AUSGABE VERPASSEN ...

Mit unserem **E-Paper!**

- Anzeigen -

Markenparfums

Donnerstag, 30. Juli 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 31. Juli 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 01. August 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU:

Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

» WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort**
wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

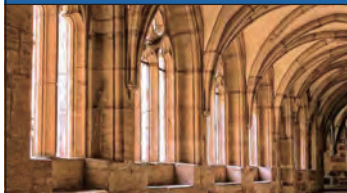
Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:** 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

**Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:**
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

**Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes:** +49(0)7531/ 800-2608

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen** (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
01.08.2026, Dr. A. Kicherer
+49(0)7774/92 99 38
02.08.2026, Dr. Wilhelm
+49(0)7732/970 67 60

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111



Säfte mit Stil



Getränkemarkt – Direktverkauf Eisenbahnstraße 20, Radolfzell

Großes Saftsortiment · Mineralwasser
Biere · Limonaden

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00–12:00 Uhr & 13:00–18:00 Uhr Sa 09:00–13:00 Uhr

Jetzt
neu im
Sortiment



SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf

von Gold und Silber.

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn
Zahngold und versilbertes Besteck
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN

Christophstr. 36
(ggb. Optik Krezdorn)
Mittwoch + Donnerstag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ

Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN

Bickenstraße 4
(ggb. Optik Fielmann)
Dienstag
von 9:30 - 12:30 Uhr
und 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de



BEQUEM,
ÜBERALL
LESEN ...



Mit unserem
E-Paper!

**KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:**



Direkt zum Online-Formular
für Ihre **gewerbliche Anzeige**

WOCHENBLATT



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur –
wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?

Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net

www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

AUS DEM HERZEN
DER REGION



RANDEGGER.DE

Kleine Spende,
großes
Ferienglück!



SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

seit
1947



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Lammspieße

saftig von Hals und Schulter,
in feiner Kräutermarinade

100 g **2,75**

Schweinekotelett

mager/durchwachsen, auch mariniert

100 g **1,08**

Pollo-fino

leckere Hähnchensteaks mit Haut,
auch mariniert

100 g **1,38**

Feuerwürste

mit Chili,
zum Grillen - Kochen oder kalt essen

100 g **1,45**

Schinkenspeck

hauseigen geräuchert und getrocknet

100 g **2,48**

Gourmetsalami

hauseigen mit feinem Nussaroma

100 g **2,20**

WOCHENBLATT

Gaienhofen ringt um mehr Verkehrssicherheit

Die Frage nach weiteren Temporeduzierungen auf den Landes- und Kreisstraßen bewegt die Bürger der Höri seit geraumer Zeit. Entsprechend groß war das Interesse an der Bürgerinformation am 21. Juli im Bürgerhaus Gaienhofen.

von Achim Holzmann

Gaienhofen. Bürgermeister Jürgen Maas begrüßte an die 100 Einwohner, sowie die Fachreferenten Jana Hesse vom Planungsbüro Rapp und Michael Greineck vom Landratsamt Konstanz. Im Mittelpunkt des Abends standen die Ergebnisse der freiwilligen Lärmkartierung, die der Gemeinderat im Sommer 2025 in Auftrag gegeben hatte. Ziel war es, über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus zu prüfen, ob auf den Ortsdurchfahrten der Landesstraße L 192 und der Kreisstraße K 6162 weitergehende Geschwindigkeitsbeschränkungen rechtlich begründet werden können. Hintergrund sind zahlreiche Eingaben aus der Bürger-



Die Ortsdurchfahrt von Gaienhofen überschreitet den Grenzwert gemäss Vorgaben der 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung. Unter anderem wird hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 eingeführt.

schaft, die sich mehr Lärmschutz und höhere Verkehrssicherheit wünschen. Jana Hesse erläuterte die fachlichen Grundlagen der Untersuchung. Maßgeblich sei der Kooperationserlass Lärmaktionsplanung 2023. Bereits beim Überschreiten der Grenzwerte der 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung eröffnet sich den Behörden ein Ermessensspielraum. Werden Pegel von 67 Dezibel am Tag,

beziehungsweise 57 Dezibel in der Nacht überschritten, besteht grundsätzlich Handlungsbedarf. Ab 70, beziehungsweise 60 Dezibel spricht man von gesundheitsgefährdenden Belastungen. Die Analyse zeigt ein differenziertes Bild. Während auf der K 6162 sowie in Hemmenhofen überwiegend Werte im Ermessensbereich erreicht werden, überschreiten einzelne Abschnitte der L 192 in Horn und Gaienhofen sowie die Ortsdurchfahrt Gundholzen bereits die Schwelle. Dort soll künftig Tempo 30 eingeführt werden. In weiteren Abschnitten werden Geschwindigkeitsreduzierungen im Rahmen des behördlichen Ermessens geprüft. Zusätzliche Möglichkeiten eröffnet die Novellierung der Straßenverkehrsordnung aus dem Jahr 2024. Nach Einschätzung des Landratsamtes können unter anderem Tempo-30-Berei-

chen an den Fußgängerüberwegen in Horn und Hemmenhofen umgesetzt werden.

che an den Fußgängerüberwegen in Horn und Hemmenhofen umgesetzt werden.

Rechtliche Probleme

Emotional wurde die Diskussion beim Seniorenwohnheim. Viele Bürger forderten auch dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Das Landratsamt machte jedoch deutlich, dass eine entsprechende Anordnung rechtlich nicht möglich sei, da sich der Haupteingang der Einrichtung nicht unmittelbar an der Kreisstraße befinde. Auch weitere von Bürgern benannte Gefahrenstellen scheitern nach derzeitiger Rechtslage an den engen Vorgaben des Straßenverkehrsgesetzes. Diese Diskrepanz sorgte für sichtbaren Unmut. Die Ergebnisse der Lärmkartierung werden nun in der Gemeinderatssitzung am 28. Juli beraten. Eines wurde an diesem Abend jedoch bereits deutlich: Der Wunsch nach mehr Tempo-30-Zonen ist in Gaienhofen groß. Ob daraus weitere konkrete Maßnahmen entstehen können, hängt letztlich weniger vom kommunalen Willen, als von den engen gesetzlichen Vorgaben ab.

Nachrichten der Vereine

Moos. Die DLRG-Moos lädt alle Interessierten herzlich ein, beim nächsten Feierabendhock vorbeizuschauen. Dieser findet statt am Mittwoch, 29. Juli von 18 bis 22 Uhr vor der Fahrzeughalle in Moos. Für musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Abend die Narrenmusik Radolfzell.

Moos-Weiler. Am 31. Juli steigt von 17 bis 22 Uhr wieder der beliebte Wielemer Abendhock im Büllebläri-Schopf im Mooser Ortsteil Weiler, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Für die Bewirtung sorgt der Narrenverein Büllebläri, musikalisch unterhält an diesem Abend die Band »Wind Strings and Voices«.

Orsingen-Nenzingen. Am 26. Juli lädt der TV Nenzingen ab 15 Uhr wieder zu seinem turnerischen Nachmittag auf dem Turnhallenplatz ein. Die Besucher können sich auf einen Nachmittag mit Leckerem vom Grill, erfrischenden Drinks und einem abwechslungsreichen Programm mit Akrobatik, Turnen und Tanz freuen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Rebberghalle statt.

- Anzeige -

Startschuss gefallen für das E-Carsharing in Stockach

Stockach. Carsharing hat sich mittlerweile in vielen Städten und Gemeinden der Region etabliert. Nun zieht auch die Stadt Stockach nach. Ab sofort stehen am Rathaus sowie am Alten Forstamt zwei Elektroautos zur Verfügung, die von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können. Bürgermeisterin Susen Katter betont, dass die Umsetzung ein wichtiger Meilenstein gewesen sei: »Wir freuen uns, dass es endlich geklappt hat und wir dieses Angebot nun in der Stadt anbieten können. Es war ein langer Weg bis hierher.« Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit mehreren Kommunen im Landkreis und wurde gemeinsam ausgeschrieben.

Welche Fahrzeuge stehen zur Verfügung?

Am Alten Forstamt steht ein Dacia Spring bereit. Das Elektroauto bietet Platz für bis zu vier Personen und erreicht eine Reichweite von rund 220 Kilometern. Damit eignet es sich besonders für kurze Fahrten oder den Wocheneinkauf. Am Rathaus befindet sich ein Opel Frontera, ein kompaktes SUV mit einer Reichweite von rund 300 bis 350 Kilometern. Beide Fahrzeuge sind schnellladefähig und können deshalb auch problemlos für längere

Fahrten genutzt werden. An beiden Standorten steht außerdem ein zweiter Ladepunkt zur Verfügung, der von Fahrerinnen und Fahrern privater Elektroautos genutzt werden kann. Bereitgestellt werden die Fahrzeuge von der Naturenergie Sharing GmbH, die sich im Rahmen der Ausschreibung durchsetzen konnte. »Wir haben uns gezielt für die Standorte Stockach und Engen beworben«, erklärt Regio-Manager Michael Nowack. Die Anmeldung erfolgt online über die Naturenergie-Sharing-App. Anschließend müssen der Führerschein sowie ein Ausweisdokument per Videotelefonat überprüft werden. »Man sollte dafür seinen Führerschein und seinen Personalausweis bereit-

halten«, erklärt Michael Nowack. Wer diese Form der Verifizierung nicht nutzen möchte, kann sich alternativ mit einer Zugangskarte registrieren. »Wir schließen hier niemanden aus«, betont Nowack. Nach der Nutzung müssen die Fahrzeuge wieder an die Ladesäule angeschlossen werden. Erst danach ist der Buchungsvorgang vollständig abgeschlossen und das Auto steht dem nächsten Nutzer wieder geladen zur Verfügung. Während der gebuchten Zeit bleibt das Fahrzeug ausschließlich für den jeweiligen Nutzer reserviert. Weitere Informationen zu Tarifen, Anmeldung und Buchung gibt es unter www.naturenergie-sharing.de. Juleda Kadrija



Michael Nowack (Regio-Manager Naturenergie Sharing GmbH), Christiane Küppers (Hauptamt) und Bürgermeisterin Susen Katter freuen sich über die Fahrzeuge, die ab sofort am Rathaus (siehe Bild) und am Alten Forstamt stehen. swb-Bild: Juleda Kadrija

vb-bo.de/gemeinsam-mehr

GEMEINSAM MEHR
Die Spenden-Aktion
der Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Gemeinsam schaffen wir mehr.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Bewerbungszeitraum:
15.07. bis 30.09.

Für Vereine, gemeinnützige Organisationen und Initiativen mit spannenden Projekten!
Infos und Bewerbung unter:
vb-bo.de/gemeinsam-mehr

Volksbank Bodensee-Oberschwaben



Den Verlauf einer Stadthistorie interaktiv beeinflussen

Was, wenn die noch weit entfernte Zukunft einer Stadt anhand einer Ausstellung beeinflusst werden könnte? Diese Frage stellt sich in der Ausstellung »So! Oder anders?«, dessen Konzept nun am 17. Juli vorgestellt wurde.

von Philipp Findling

Radolfzell. Bei dieser Ausstellung, die am 31. Juli um 19 Uhr offiziell eröffnet wird und in Kooperation mit Studierenden der HTWG Konstanz, Uni Konstanz sowie dem Kulturbüro Radolfzell erarbeitet wurde, können die Besucher durch interaktive Stationen sich unter anderem die Frage stellen, wie die Geschichte der Stadt verlaufen wäre, wenn damals andere Entscheidungen getroffen worden wären. Die Ausstellung ist das siebte Projekt der interdisziplinären Kooperation »Mediale Ausstellungsgestaltung«, die immer wieder innovative Akzente gesetzt hat und vielfach ausgezeichnet worden ist. Der Startschuss für dieses außergewöhnliche Projekt fiel im Oktober 2025, wie Bürgermeisterin Monika Laule berichtet. »Durch den stets wertvollen Austausch



Die Beteiligten der Sonderausstellung »So! Oder anders?« freuen sich schon sehr auf diese innovative wie einzigartige Ausstellung in der Villa Bosch. sub-Bild: Philipp Findling

zwischen Wissenschaft, jungen Menschen und der Stadt können auf diese spannende Art und Weise neue Perspektiven auf die Zukunft der Stadt ermittelt werden.« Dabei ging das Team der beiden Konstanzer Hochschulen sehr frei an diese Ausstellung ran, wie Prof. Dr. Eberhard Schlag von der HTWG Konstanz erklärt.

»Hier haben die Master-Studiengänge in den Fächern Architektur und Kommunikationsdesign der HTWG Konstanz sowie Master-Studierende im Fach Geschichte der Uni Konstanz vergangenes Wintersemester ein umfangreiches Konzept erarbeitet.« Für das Ausstellungsprojekt haben sich die Studierenden an dem

Zeller Jubiläumsmotto »Geschtern. Heit. Morge.« orientiert und davon inspirieren lassen, wie Geschichtsstudentin Anna-Lena Krachina erläutert. »Dadurch ist es keine rein historische Rückschau, sondern eröffnet den Besuchern eine andere Perspektive auf die Stadtgeschichte.« Hierzu haben die Studierenden im Vorfeld auch

Menschen auf den Straßen der Stadt befragt. »Mit diesem Projekt wollen wir alternative Gegenwarten schaffen, die die Besucher zum Nachdenken anregen.«

Vertraute Orte neu entdecken

Die Villa Bosch wird hierbei räumlich im Erdgeschoss in die Vergangenheit und Gegenwart sowie im Obergeschoss in die Zukunft aufgeteilt. Thematisch werden dabei das Rathaus als politisches Zentrum, das Milchwerk als Repräsentant der Industrie von früher, der Bodensee sowie die Tanke als Ort für Gemeinschaft und Jugendkultur eine zentrale Rolle spielen. Hierzu sollen unter anderem Installationen dienen, wie Architekturstudentin Anna-Sophie Graßmann erklärt. »Die Menschen sollen spüren können, wo man sich befindet.« In diesen Räumen betreten die Besucher vertraute Orte und entdecken sie auf überraschende Weise neu. Die Besucher selbst erhalten beim Einlass unterschiedlich-farbige »Eintrittskarten«, die jeweils in Rot die Cella, in Grün das Rathaus, in Blau den Bodensee sowie in Lila das Milchwerk darstellen. Hierzu werden in der Stadt Aufsteller

platziert, die als Abstimmungsstationen direkt Einfluss auf die Ausstellung in der Villa Bosch nehmen, wie Jasmin Fassler, Studentin für Kommunikationsdesign, aufzeigt. »Durch die Eintrittskarten, die dann in die Zeitkapsel geworfen werden, können sich die Besucher beispielsweise für ein historisches Szenario entscheiden, für das sie sich damals eingesetzt hätten«, ergänzt Prof. Dr. Johannes Bernhardt, Geschichtspräsident der Uni Konstanz.

Eigene Vision der Stadt entwickeln

»Anhand dessen«, so Bernhardt weiter, »wird dann ein individuelles Profil für die Besucher erstellt, das diese dazu anleitet, eine Vision für ihre Stadt zu entwickeln.« Somit können sie in dieser innovativen Ausstellung auf spielerische Weise eigene Gedanken und Wünsche einbringen. Die Entscheidung, was am Ende in die Zeitkapsel aufgenommen und bis zum nächsten Stadtjubiläum bewahrt werden soll. Die Ausstellung »So! Oder anders?« ist ab dem 1. August dann für die Öffentlichkeit zu den Öffnungszeiten der Villa Bosch, Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17.30 Uhr, zugänglich.

Der Stockacher Stadtgarten wird zum Festplatz

Stockach. Nachdem es im vergangenen Jahr wetterbedingt abgesagt werden musste, steht es nun wieder in den Startlöchern: Am Samstag, 1. August, lädt das Stadtgartenfest von 16 bis 22 Uhr wieder in Stockachs grüne Oase ein. Mit dabei sind wieder viele bekannte Akteure, aber auch neue Gesichter. Nach der Absage im Vorjahr zeigt sich Kulturreisenderin Corinna Bruggaier optimistisch hinsichtlich der diesjährigen Auflage des Fests im Stockacher Stadtgarten: »Ganz ausfallen ist unwahrscheinlich.« Sie beruft sich dabei auf die Erfahrung vom Schweizer Feiertag, bei dem ein Gewitter die Eröffnung unterbrochen hatte. Dabei sei der Evakuierungsplan erprobt worden und dieser habe funktioniert, so die Kulturreisenderin. »Die Party ging danach los.« Die Entscheidung, ob das Stadtgartenfest wie geplant stattfinden wird, wird am Donnerstag davor fallen.

Tradition in der Bewirtung

Mit am Start sind wieder viele bekannte Unterstützer. So wird die Bewirtung wieder von einem Dreierteam gestemmt: Die Marketenderinnen bieten ihre Maultaschen an, die Naturfreunde Pommes, Grillwürste und Getränke und die Stadtmusik schließlich hat einige Cocktail-Rezepte im Gepäck. Wenn es zu heiß wird, sorgt ein Eiswaagen für Abkühlung. Auf die musikalischen Künste der Stadtmusik muss in diesem Jahr allerdings verzichtet werden, da

sie bereits auf einer Hochzeit aufspielen wird. »Wir wollten trotzdem Musik aus der Region haben«, so Kulturreisenderin Bruggaier. Dafür konnte der Musikverein Zoznegg gewonnen werden, der zur Eröffnung spielen wird. Auch die Cover-Rockband Schlaflos ist besetzt mit Musikerinnen und Musikern aus der Region und wird für Stimmung sorgen.

Buntes Kinderprogramm im Grünen

Sein verspätetes Debüt beim Stadtgartenfest macht in diesem Jahr das Umweltzentrum, das eigentlich bereits in 2025 mit am Start gewesen wäre. Sein Programm werde sich speziell an Kinder richten, kündigte Sabrina Molkenhuth, Leiterin der Einrichtung, an. Geboten wird ein Glücksrad, Bastelaktionen und Naturerlebnisspiele. Weitere Kinderaktionen bringt auch die evangelische Kirche mit, die ebenfalls erstmals beim Gartenfest dabei ist. Ergänzt wird das

Kinderprogramm zudem durch die Villinger Puppenbühne, Kinderschminken und die Stadtbücherei. Auch die Bürgerstiftung Stockach wird beim Stadtgartenfest wieder Präsenz zeigen und mit Gästen ins Gespräch kommen, sagte Stiftungsgeschäftsführer Helmut Lempp. Die Herba Culinaria, der Imkerverein und das Kulturzentrum sind ebenfalls mit von der Partie und stellen sich und ihre Arbeit vor. Um die Beleuchtung kümmern sich erneut die Hänsele.

Startschuss um 16 Uhr

Eröffnet wird das Stadtgartenfest um 16 Uhr durch Bürgermeisterin Susen Katter. Danach folgt bis 17.30 Uhr Musik mit dem Musikverein Zoznegg und bis 20 Uhr das Kinderprogramm. Ab 18 Uhr spielt Schlaflos auf. Um 16.30 Uhr und um 18.30 Uhr gibt es für interessierte Besucher Führungen durch den Stadtgarten. Um 22 Uhr schließlich endet das Fest. Tobias Lange



Alle Beteiligten hoffen darauf, dass das Stockacher Stadtgartenfest dieses Jahr ein Fest im Grünen wird. sub-Bild: Tobias Lange

Das Holzboot Radolt lädt zum Verweilen am Seetorplatz ein



Oberbürgermeister Gröger (links) und Innenstadtkoordinatorin Marina Brügel (rechts) zusammen mit den Vertreterinnen der Namensgeber auf dem Holzboot Radolt. sub-Bild: Pia Schaible

Radolfzell. Im Rahmen der Aktion »Lebendige Innenstadt« wurde am Freitag, 17. Juli, das erste von vier Holzbooten in Anwesenheit von Oberbürgermeister Simon Gröger und Innenstadtkoordinatorin Marina Brügel auf dem Seetorplatz in Radolfzell eingeweiht und getauft. Es sollen insgesamt vier Holzboote aufgestellt werden, die als beschattete Sitzgelegenheiten dienen werden und die Themen Wasser und Bodensee in die Innenstadt bringen. Bei der Planung wurden verschiedene Aspekte der Barrierefreiheit, Gestaltung und Sicherheit berücksichtigt. Vertreterinnen und Vertreter des Inklusions-, Senioren-, Präventions- sowie Jugendgemeinderats wurden dafür einbezogen. Am 25. März hat der Ausschuss für

Planung, Umwelt und Technik das Design dann beschlossen.

Stammholz aus dem Stadtwald

Nach der Planung und Konstruktion wurde das Projekt jetzt in die Tat umgesetzt. Die Schreiner Tony Schrodi, Marc Möller und Siegfried Dawid haben die Idee mit Holz aus dem Radolfzeller Stadtwald zum Leben erweckt. Das Sägewerk Holz Hahn hat das Stammholz aus dem Stadtwald gesägt und die Firma Dorner hat sich um das Sonnensegel gekümmert. Für die Beet-einfassung war die Schlosserei Engelmann zuständig. Für den Namen des Holzbootes gab es über 90 Vorschläge, fünf davon haben es in die

engere Auswahl geschafft. Mit einer Mehrheit von 49 Prozent hat dann der Name Radolt gewonnen. Zur Enthüllung des Namens waren Sandra Okle und Martina Bocka als Vertreter der Namensgeber vor Ort. Das Holzboot Radolt ist rund sieben Meter lang und zweieinhalb Meter breit. Es besteht aus drei Teilen und wurde mit einer Rampe ausgestattet, damit es für jeden zugänglich ist. Die vier Holzboote sollen künftig an verschiedenen Orten der Innenstadt zum Verweilen einladen. Besonders stolz zeigte sich Gröger darüber, dass das ganze Projekt vom Konzept, über die Planung bis zur Konstruktion und dem Bau hausintern in der Verwaltung und den Technischen Betrieben umgesetzt wurde. Pia Schaible

Radolfzell feiert seine Hausherren

Waschechte Radolfzeller werden sie kennen: Theopont, Senesius und Zeno. Diesen drei Heiligen der katholischen Kirche und Schutzpatronen der Stadt Radolfzell wird jedes Jahr das traditionelle Hausherrenfest gewidmet. Ein Fest, das neben seinem christlichen Fundament auch für Radolfzell als weltliche Stadt eine zentrale Rolle spielt. Mit dem feierlichen Hausherrenamt und der dazugehörigen Prozession durch die Altstadt fand am 19. Juli eine zentrale Station des Festes statt.

von Eron Metolli

Radolfzell. Schon lange vor Beginn der Prozession füllten Gläubige, Gäste und zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens das Gotteshaus bis auf die letzten Plätze. Neben Bürgermeisterin Monika Laule waren auch Oberbürgermeister Simon Gröger und diverse Gemeinderäte

anwesend. Pfarrer Heinz Vogel eröffnete den Festtag mit einer Ansprache, in der er den besonderen Stellenwert des traditionsreichen Festes hervorhob. Unter dem vor dem Regen schützenden Dach des Münsters verwies Pfarrer Vogel zugleich auf die Dankbarkeit, die dort jede und jeder verspüren solle, in Frieden und Freiheit Traditionen leben zu können. Dies sei keine Selbstverständlichkeit und müsse jeden Tag wertgeschätzt werden. Dieses Jahr widmete sich das

Fest thematisch unter anderem den sogenannten »Alltagsheiligen«. Gottes Heiligkeit durchdringe den Alltag und zeige sich mitten im Leben, so Johanna Rahner, Professorin für Theologie an der Universität Tübingen. Heiligkeit werde dort sichtbar, wo Menschen Verantwortung übernehmen und anderen beistehen. »Heilig ist, wer seine Aufgabe erfüllt, Mensch zu sein«, so Rahner. Nach dem Gottesdienst setzte sich die traditionelle Prozession durch die Altstadt in Bewegung

– passend zum Aufbruch brach auch die Sonne durch die Wolken. Begleitet unter anderem von der Stadtkapelle, der Feuerwehr, den Trachten und den Pfadfindern wurden die Reliquien der Hausherrenpatrone bei sonnigem Wetter durch die Straßen getragen, um so Segen für die Stadt zu erbitten. Auf dem Marktplatz kamen schließlich erneut alle zusammen. Eine Passage aus dem Buch Micha wurde neben der deutschen Sprache auch auf Französisch und weiteren Sprachen vor-

getragen. Dies mache deutlich, dass Glaube Menschen unterschiedlichster Herkunft verbinde. Zwei der Sprecher waren Gläubige aus Kamerun, die, so Pfarrer Vogel, ihren weiten Weg weg nach Radolfzell gefunden haben. So positioniert sich die Kirche in Radolfzell deutlich für ein friedliches Miteinander – gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung von anderen Kulturen und Identitäten gehört hierfür unmissverständlich dazu.

Beispiel für Miteinander

Zum Abschluss dankte Pfarrer Vogel allen Helferinnen und Helfern von den Technischen Betrieben über Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei bis zur Stadtkapelle und den Trachtenträgern, die in diesem Jahr ihr 105-jähriges Bestehen feiern. Auch das 70-jährige Bestehen der Pfadfinder wurde gewürdigt. Ihr Wahlspruch »Allzeit bereit« stehe beispielhaft für gelebte Hilfsbereitschaft. Sie alle seien, so der Tenor des Tages, selbst Beispiele für jene Alltagsheilige, die das Miteinander in einer Gemeinschaft tragen.



Die feierliche Prozession, in der die Gebeine der drei Heiligen Theopont, Senesius und Zeno durch die Stadt getragen werden, verläuft auch dieses Jahr wieder durch die Radolfzeller Altstadt zum Marktplatz.

swb-Bild: Eron Metolli

Klangreise nach Lateinamerika

Radolfzell. Die Zeller Kultur e.V. lädt am Freitag, 7. August, um 20 Uhr zu den Mettnau Summernights ein. Das Open-Air-Konzert findet an der Alten Konzertmuschel auf der Mettnau statt. Der chilenische Gitarrist Rodrigo Guzmán und das Streichquintett Musica Varria Ensemble treten gemeinsam auf und laden das Publikum zu einer musikalischen Reise durch Lateinamerika ein.

Musikalische Reise durch Lateinamerika

Mit argentinischem Tango, brasilianischen Choros und kubanischen Tänzen nehmen sie die Besucherinnen und Besucher mit in die rhythmische und zugleich melancholische Welt der lateinamerikanischen Musik. Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist das »Concierto Mestizo«, das Rodrigo Guzmán – inspiriert von der Musik der indigenen Mapuche in Chile – für Gitarre und Streichquintett komponiert hat. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Sollte das Konzert wetterbedingt ausfallen, informiert der Veranstalter unter www.zellerkultur.de

Redaktion

Kinderrallye zum Stadtjubiläum verlangt Wiederholung

Radolfzell. In den Kinderzimmern von Radolfzell war es auffallend still. Die Räume der Kindertageseinrichtungen sind leergefegt und die Erwachsenen in den Strandbädern freuten sich über die ungewohnte Ruhe, und dies bei den allerbesten Wetterbedingungen. Es war ein Freitagnachmittag. Kinderlachen drang aus dem Stadtgraben und dem Zentrum der Jubiläumsstadt, welche ihre 1200-Jahr-Feier begeht. Schon vor Monaten beschlossen die Kindertageseinrichtungen der katholischen Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt sich mit einem Bürgerprojekt an dieser Feier zu beteiligen. Ihre gemeinsame Idee, eine Stadtrallye für Kinder zu organisieren, kam wohl nicht nur bei den Familien der Besucher ihrer Einrichtungen richtig gut an. Auch viele Kinder mit ihren Eltern, welche sich zufällig in der Stadt befanden oder gezielt das Angebot testeten, waren begeistert von dem vielfältigen und umfangreichen Angebot. Tatsächlich hätte es noch mehr Stationen im Stadtgraben geben können, wenn sich weitere nicht katholische Kindertageseinrichtungen beteiligt hätten. Aber auf die Anfrage hin reagierte nur die private Kinderkrippe Seepferdchen mit ihrer Partnereinrichtung, dem Kinderladen Seehund. »Es war für uns eine Selbstverständlichkeit bei so einer Aktion zum Jubiläum mitzumachen«, bekannte deren Leiterin Jasmin Kierstein

gegenüber dem WOCHENBLATT.

Das konnten Kinder erleben

Dort konnten die Kinder nicht nur verbuddelte »Schätze« im Sandkasten entdecken, sondern auch einen erfrischenden Wassertransport im Parallelparcours durchlaufen. Zudem gab es bunte Zuckerwatte zu erwerben. Die Einrichtungen St. Anton, St. Hedwig, St. Nikolaus, St. Josef, St. Sebastian, und Josef Zuber ermöglichten den Kindern bei den unterschiedlichsten Aktionen kostenlos Stempel auf ihrer Laufkarte zu sammeln. Mit mindestens fünf Stempeln gab es dann ein leckeres Eis. »Es hat wirklich Spaß gemacht«,



Sechs Radolfzeller Einrichtungen ermöglichten es den Kindern an verschiedenen Stationen Punkte zu sammeln.

swb-Bild: Marcelino Rütth

bestätigte Darijan Bojowski, nachdem er sich barfuß über den »Fühlparcours« bewegt hatte, verschieden farbige Schaumringe sortiert hatte, ein schwimmfähiges Bötchen gebastelt hatte, ein Großpuzzle gelöst hatte, Bilder malte und beim Torwandschießen sein Erlerntes aus der F-Jugend unter Beweis stellte. Seine Frau würde sich freuen, wenn diese Jubiläumsaktion der Startpunkt für eine jährliche Wiederholung wäre: »Aktive Veranstaltungen für die ganze Familie mit kleineren Kindern gibt es doch sonst nur einmal in der Stadt«. Schön, wenn auch 2027 an einem Nachmittag die Kinderzimmer still, die Einrichtungsräume leergefegt und Ältere im Strandbad ihre Ruhe genießen könnten. Marcelino Rütth

Öhningen. Nicht jeder ist davon begeistert, aber die digitale Welt breitet sich aus und nimmt immer mehr Raum und Zeit in Anspruch. Damit genug analoge Zeit zum Leben bleibt, würde es helfen, wenn das Internet schnell ist – richtig schnell. Dies hat die Gemeinde Öhningen schon vor einiger Zeit vorausschauend erkannt und hat seit einigen Jahren bei laufenden Straßenbaumaßnahmen zukunftsorientiert Leerrohre legen lassen. Doch dies könnte der Gemeinde nun finanziell auf die Füße fallen.

Nachträgliche Förderung

Bei der angespannten Haushaltslage ist natürlich auch Öhningen gerade bei solchen Großprojekten auf Fördergelder angewiesen. Daher prüft der Projektträger, ob diese schon erfolgten bauliche Tätigkeiten nachträglich in den nun anstehenden Ausbau zur Förderung miteinbezogen werden können. Da dieser Projektträger aber erst zum Jahresbeginn vom Bund ausgetauscht wurde, konnte dieser Punkt bisher nicht geklärt werden und zusätzlich die Einbindung neu erstellter Gebäude, welche seit der letzten Markterkundungsverfahren 2021 hinzugekommen sind. So kommt es, dass das Büro RBS-Wave bei circa 300 ungeklärten Fällen die Planung noch nicht so weit konkreti-

Neue Projektträger verzögern Förderungen



Öhningen hat für einen möglichen zukünftigen Glasfaserausbau beim Straßenbau mitgedacht. Auf den Kosten bleibt die Gemeinde aber vorerst sitzen.

swb-Bild: Archiv

sieren konnte, dass eine Ausschreibung erstellt werden konnte. Somit kann auch noch keine Kostenberechnung erfolgen. So fehlt auch die Grundlage für einen Ausschreibungsbeschluss, welcher eigentlich jetzt dem Gemeinderat vorgelegt werden sollte. Damit kann auch nach der Sommerpause, der Vergabeabschluss nicht erfolgen und ohne diesen kann die endgültige Bausumme nicht ermittelt werden. Daraus hätte dann die Zuschusshöhe berechnet werden können.

Frist wird verpasst

Dies bedeutet, dass die Einreichungsfrist vom 31. Oktober nicht einzuhalten ist. Der Gemeinderat nimmt also zur Kenntnis, dass die Verwaltung

nun einen Verlängerungsantrag von sechs Monaten stellen wird. Die Verwaltung bestätigte, dass zwar noch keine schriftliche Zusage vorläge, aber dem Entscheidungsträger seit geraumer Zeit der Wunsch nach Verlängerung inoffiziell vorliegt. Die Verwaltung mit Bürgermeister Andreas Schmid sind sehr zuversichtlich, dass dem Antrag stattgegeben wird, da ja durch den Bund der Projektträger ausgetauscht wurde und die Ursachen der Verzögerung nicht in den Händen der Gemeinde lag. So dass im Frühjahr 2027 die Zuschusszusage vorliegt, die Ausschreibungen beginnen können und vielleicht noch im Herbst nächsten Jahres dann ein weiterer Schritt zur Sicherung der Zukunft beendet werden kann.

Marcelino Rütth

Gegenwind für die Attestreform

Fortsetzung von Seite 1. Den Abbau der Bürokratie haben sich sowohl die aktuelle Große Koalition als auch die Ampelregierung auf die Fahnen geschrieben. Laut Fritz sei in dieser Zeit aber immer mehr Bürokratie hinzugekommen. Der Arzt versuche seit Jahren Software und KI-Tools zu finden, um seine Praxis zu entlasten. Die sei aber sehr teuer oder unpassend.

Lina Seitzl teilt Misstrauen nicht

Laut Wolfgang Schöllner wurde die Digitalisierung von Arztpraxen durch die Pandemie beschleunigt. Elektronische Arztbriefe, Rezepte, Patientenakten und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (AU) haben ihm zufolge viel Erleichterung gebracht. Trotzdem nehmen bürokratische Aufgaben nicht ab, unter anderem weil die Digitalisierung in der Kommunikation mit Ämtern, Kliniken oder Gerichten nicht mit ausgebaut wurde. »Da füllen wir tägliche viele Vordrucke aus und schicken ihn per Post hin und her, um sie dann - hier und dort - wie-



Dr. Wolfgang Schöllner rechnet nicht damit, dass die Attestreform umgesetzt wird. Seiner Meinung nach ist sie zu teuer und kostet wertvolle Zeit.

der zu digitalisieren«, so Schöllner. Die Fraktion der SPD-Bundestagsabgeordneten aus Konstanz, Lina Seitzl, hat das Reformpaket aufgestellt. Seitzl ist Mitglied des Gesundheitsausschusses aber selbst wenig überzeugt von der Reform der Attestpflicht. »Die Attestpflicht ab Tag eins ist nicht das, was ich mir vorgestellt habe.« Sie teile das grundsätzliche Misstrauen dieses

Vorhabens gegenüber Arbeitnehmern nicht und erkennt dadurch definitiv keine Entlastung in der Bürokratisierung. Sie betont, dass Arbeitgeber bereits jetzt die rechtliche Möglichkeit haben Atteste eher einzufordern. Die Handwerkskammer Konstanz begrüßt das Reformpaket insgesamt, da es ein positives Signal für den Wirtschaftsstandort Deutsch-

land sei. Die Diskussion um die Attestreform hält die rechtliche Beraterin im Unternehmensservice der Handwerkskammer, Viola Bischoff, aber für wenig relevant für Unternehmer, da sie vorher schon ein Attest am ersten Tag einfordern konnten. Zudem seien laut ihr Beschwerden über »Krankmeldungen um das Wochenende« nicht auf das Handwerk beschränkt. Sie geht davon aus, dass eine neue Regelung bei Arbeitgebern ein Bewusstsein schaffen könnte, im Zweifel genauer hinzuschauen.

Missbrauch des Gesundheitssystems?

Wolfgang Schöllner ist der Meinung, dass mit AU ab dem ersten Tag das Gesundheitssystem missbraucht wird und die eh knappe Sprechstundenzeit für Behandlung anderswo dringend benötigt wird. Manuel Fritz beschreibt die Belastung dadurch so: »Das ist, als würden Sie einen RTW-Rettungswagen nebenher fürs Pizzaausfahren verpflichten.« Nichtsdestotrotz gesteht Schöllner ein, dass manche



Die SPD-Bundestagsabgeordnete, Lina Seitzl, teilt das Vorhaben zur Attestpflicht ihrer Fraktion nicht.

reine Montags-AU »ein G'schmäcke haben«. Doch das sei kein neuer Trend, sondern schon immer so. Auch einen Anstieg dieser AUs gebe es laut ihm nicht. Schöllner ist der Meinung, dass das Vorhaben, »AU ab dem ersten Tag nur persönlich vom Arzt«, den Patienten ihre Mündigkeit und Gesundheitskompetenz abspricht. Letztere nehme zwar stetig ab, zum Beispiel suchen Patienten ihren Hausarzt immer häufiger wegen Selbstoptimierung und wegen - aus Furcht oder Unsicher-

heit - selbst auferlegten Kontrollen und nicht wegen Beschwerden auf. Solche Termine haben laut ihm verständlicherweise keine Priorität in einer Kassen-Arztpraxis. Dennoch sind Hausärzte für alle Fragen ansprechbar. Jedoch sollte laut Schöllner jeder Patient für sich selbst die Entscheidung treffen, ob er an einem Einzeltag gesund genug ist, um zur Arbeit zu gehen und die Möglichkeit der telefonischen AU sollte beibehalten werden. Manuel Fritz sieht die Verantwortung, bei einem Verdacht auf »Krankmachen«, bei den Unternehmen. »Eine AU verlangen zu müssen, weil ein Mitarbeiter wegen einer Erkältung zu Hause bleiben möchte, zeigt Unvermögen«, diese Regulation wahrzunehmen«, so Fritz. »Mit den Augen des Hausarztes und Betriebsarztes [...] entdecke ich darin erschreckendes Unverständnis für die Dynamik im betrieblichen Gesundheits- und Krankheitsmanagement.« Darüber sollten Unternehmen berücksichtigen, dass kranke Mitarbeiter auf der Arbeit kostenintensiver seien. Sebastian Ridder

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

italienisches Ferienziel	Einheit des Lichtstroms	russischer Strom	Heißgetränk	Präsident von Ägypten (†, Husni)	Kosewort für Großmutter	Schicksal im Hinduismus		im Stil von (franz.)	Einnahmen	Beiname Jesu Christi	Nebenfluss des Rheins	arab. Religionsgemeinschaft	niederländisch: eins	Amaryllisgewächs		englischer Männername	Vogelkraut	Stadt in Kalifornien (San ...)	frankokanad. Sängerin (Céline)
Vorname d. Moderatorin Christen			Sittlichkeit					italienische Wurstsorte							Anzeichen für eine Straftat				
		Singvogel	erdfarben					operativ Haut glätten	Pädagogin		10				Ränke-spiel	elektr. geladenes Teilchen			
Stadt-gott von Theben	latein-amerikanischer Tanz					Zucker-pflanzen	italie-nisch, span.: See			Bank-ansturm			Hühner-vogel mit Feder-rad	falsch ver-muten					englischer Jagd-hund
rein, nach Abzug			kostenlos	Seltenheit							Ort des Post-pferde-tauschs		Boots-teil				dt. Sprach-forscher, † 1818	festliches Abend-essen	
	Ein-nahme	Haar-farbe im Alter			ein Gefährt (Abk.)	5	dünnes Tau	beendes-tes Wachst-um						ägyptischer Schöp-fergott	Geheim-schrift-schlüs-sel				
Verbin-dungs-stift	Hexe der Theseus-Sage	er-dulden				3	bibl. Land-schaft der Gad	chemi-sches Element			byzanti-nische Kaiserin, † 1050		Initialen des Malers Renoir		ägyptischer Gott	unbe-kanntes Flugob-jekt (Kw.)			
unver-dünnt			Haustier im Hima-laya		Vorname von Bartók †	Aas-vogel			markig	Einver-ständnis									
		oval	Staat in West-afrika				nord-dänische Hafen-stadt	Schrott					Teil des Seh-organs			4			
scharfes Gewürz	unbe-schrie-ben (Papier)	hetzen			6	histor. Reich in West-afrika			engl. Frauen-anrede (Abk.)	7	Frauen-name			Stern-schnup-pen					
immer-grüne Zier-pflanze		11		nichts Gutes															
	ein Pelztier	Beiboot						1	Erd-zeit-alter	letzter Liefer-termin (engl.)									
ein Kör-per-teil	erbost sein, sich ...	Autor von 'Die Elenden'			Wagen-teil		Vorname des Sängers Illic		Ge-zeiten-strom										
Erinne-rungs-stück			12		kleine Segel-boote	Lage ändern													
				Mond-göttin	alt-römi-sche Silber-münze			ersatz-weise	Kfz-K. Aalen										
Best-leistung	Rufname von Trainer Löw	Gründer der Sowjet-union				US-Autorin, † 1973 (Pearl S.)	große Wohnan-siedlung			8									
TV-Mode-ratorin (Linda)	Sohn Gottes		2		japani-scher Politiker, † 1909	Bauwerk in Paris		Schlan-ge im 'Dschun-gelbuch'	Abk.: im Auftrag	int. Kfz-K. Türkei									
		Initialen Armanis		runde Schnee-hütte															
Rachen-entzün-dung	titanisch, riesen-groß							9	Farbe der Haut										
				spa-nisch: zwei			gegen-sätzlich												

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28

WOCHENBLATT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 25. Juli 2026 Seite 7 www.wochenblatt.net

ADAC FAHR SICHERHEITSZENTRUM STEISSLINGEN

Für den Ernstfall perfekt vorbereitet



Bild: © Marcel Bischler

Vorbeikommen, trainieren, sicher fahren: Im ADAC Fahrsicherheitszentrum in Steißlingen können Führerscheinneulinge, Wiedereinsteiger und Vielfahrer ihre Fahrfertigkeiten in Pkw-, Motorrad- und Spezial-Trainings (Lkw, Kleintransporter, Camper, Caravan) verbessern. In den Kursen werden Gefahrensituationen mit moderner Technik simuliert und geübt. Zur

Anlage gehört ein Schulungsgebäude mit drei Seminarräumen und einer Cafeteria sowie eine Outdoor-Kartbahn. Alle Räumlichkeiten können für Firmenevents oder Tagungen gemietet werden.

Infos: www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de oder **Telefon 07738/93730**

Wir freuen uns auf Sie!



HEPP:

Hören ist ...



Bild©: Oticon

... Lebensfreude – und moderne Hörsysteme sind heute echte kleine Wunderwerke, die genau das zurückbringen: Klang, Nähe, Verbindung. Stell Dir vor, wie ein vertrautes Lachen wieder klar klingt, wie Musik plötzlich wieder Tiefe bekommt oder wie Gespräche nicht mehr anstrengend sind, sondern leicht und lebendig. Ruf an und vereinbare einen Beratungstermin: **07731-87150. Hepp, Hadwigstr. 1 in Singen** www.hepp-sehen-hoeren.de

THÜGA ENERGIE

Zukunftssichere Energie für Ihr Zuhause



Bild©: Thüga-Energie

Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage, wie sie ihre Energieversorgung künftig ganzheitlich ausrichten. Die Thüga Energie begleitet sie in der Region Hegau-Bodensee mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Strom. Von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb steht ein regionales Partnernetz bereit. Ziel sind transparente Beratung, realistische Kosten und ein Energiesystem,

das heute funktioniert und morgen erweiterbar bleibt – für mehr Unabhängigkeit und eine verlässliche Zukunft zuhause. Mit einem festen Ansprechpartner werden alle Schritte klar und sicher koordiniert. **Jetzt unverbindlich beraten lassen und den nächsten Schritt zur eigenen Energielösung starten. Weitere Informationen unter: thuega-solar.de**



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben



Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot. Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei: Rossella Celano, Tel. 07731/880028 rossella.celano@wochenblatt.net

FUU 99

Genuss, der begeistert



swb-Bild: FUU 99

Ob mit Familie, Freunden oder für eine kleine Auszeit erwartet Sie frische, Qualität, Geschmack, köstliche Speisen, herzlicher Service und in angenehmer Atmosphäre. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie unvergessliche Momente bei FUU 99. FUU 99 -- Frisch -- authentische Aromen -- Außergewöhnlich -- Leidenschaft und Liebe. **Masurenstraße 32, 78224 Singen** **Telefon: 07731/747084 oder 015738654234**

LBS SINGEN

Stressfrei Verkaufen, Freizeit gewinnen



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Gewinnen Sie wertvolle Freizeit in der warmen Jahreszeit und lehnen Sie sich entspannt zurück. Ich kümmere mich für Sie um alle wichtigen Schritte. Von der Wertermittlung über die Besichtigung hin zur notariellen Abwicklung. **Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen. Tel. 07731-909524**



SINGENER HANDWERKERRUNDE

Ziegler & Dietrich



Bild©: Ziegler & Dietrich

Bau dir deine Haustüre! Profitieren Sie von aktuellster Technik und 90 Jahren Erfahrung. Unser Haustürkonfigurator ist eine tolle Möglichkeit, schnell und unkompliziert ein unverbindliches Angebot für Ihrer neue Haustüre zu bekommen.

QR Code scannen und loslegen!



Ziegler & Dietrich
Aluminiumstraße 61
78224 Singen
07731/795030

WOCHENBLATT SINGEN

Thüga verlängert Partnerschaft mit der Kita St. Martin

Singen. Auf dem Tisch stehen Schälchen mit frischen Himbeeren und Heidelbeeren, daneben verschiedene Cerealien zur Auswahl. Ein Mädchen überlegt kurz, greift dann entschlossen zum Löffel und beginnt ihr Schüsselchen zu füllen. In der Kita St. Martin des Caritasverbands Singen-Hegau hat das monatliche »Gesunde Frühstück« ein neues Gesicht bekommen: eine offene Müslibar, an der die Kinder selbst wählen, was sie essen.

Ermöglicht wird die Müslibar durch die Thüga Energie. Jennifer Niemann, Sponsoringbeauftragte des regionalen Energieversorgers, hat sich vor Ort selbst ein Bild

des Angebots gemacht, das das bisherige Frühstück mit Obst, Gemüse und Vollkornbrot ablöst. »Es war schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder dabei haben, ihr Frühstück selbst zusammenzustellen«, sagt Niemann. »Solche Momente zeigen, warum wir uns als Thüga Energie engagieren: Wir wollen, dass alle Kinder in unserer Region die gleiche Chance auf einen guten Start in den Tag haben.«

Verlässliche Partnerschaft

Das monatliche Frühstücksangebot in der Kita St. Martin hat



Jasmin Graf (li.), Leiterin der Kita St. Martin, Jennifer Niemann (Mitte), Sponsoringbeauftragte der Thüga Energie und Ute Wense-ritt, Familienberatung der Kita, freuen sich mit den Kindern über das Frühstück an der neuen Müslibar. swb-Bild: Frank Müller

Tradition. Jasmin Graf, Leiterin der Kindertagesstätte, erklärt: »Wir wollten jetzt einfach mal was Neues ausprobieren, das den Kindern aber die gleichen Werte vermittelt wie bisher. Dafür, dass die Thüga Energie diesen Schritt mit uns geht und das Projekt auch in seiner neuen Form jeden Freitag so zuverlässig unterstützt, sind wir sehr dankbar.« Das Wissen, dass die Kinder bei der Müslibar sammeln – woher Lebensmittel kommen, was ihnen guttut, wie sich Genuss und Gesundheit verbinden lassen – tragen sie nach Hause und regen so auch ihre Familien zu einem bewussteren Umgang mit Essen an.

Das Frühstück in der Kita ist für viele Kinder ein besonderer Moment der Ruhe – bevor der Alltag beginnt. Die erste Mahlzeit liefert die Energie, die Kinder brauchen, um konzentriert zu lernen, aktiv zu spielen und die Welt zu entdecken. Müsli mit frischem Obst ist dabei eine Lösung, die nicht nur nahrhaft und lecker ist, sondern sich auch zu Hause einfach nachmachen lässt. Gegessen wird in der Kita weiterhin gemeinsam, »denn das stärkt Zusammenhalt, vermittelt Tischkultur und gibt Kindern das Gefühl, dazuzugehören«, wie Jasmin Graf betont.

Pressemeldung

Der Galeria in Singen droht erneut die Schließung

Der Überlebenskampf der Warenhauskette Galeria geht in die nächste Runde. Dieses Mal könnte ihm auch der Standort Singen zum Opfer fallen.

von Tobias Lange

Singen. Der Konzern mit deutschlandweit noch 83 Häusern hat eine Liste von 33 Standorten veröffentlicht, die nun geprüft werden sollen. Auf WOCHENBLATT-Nachfrage bestätigt Galeria, dass auch der Standort Singen dazu gehört. »Am Standort Singen besteht struktureller Handlungsbedarf«, heißt es demnach. »Die Verkaufsfläche ist für den lokalen Markt deutlich zu groß, das Betriebsergebnis unzureichend.« Daher sollen Gespräche mit dem Vermieter

aufgenommen werden, um durch Flächenreduzierung und entsprechende Mietkonditionen »die wirtschaftliche Eigenständigkeit des Hauses zu sichern«. Jeder Standort müsse die Voraussetzung erfüllen, nachhaltig profitabel zu wirtschaften. »In Singen müssen wir das Haus auf eine neue wirtschaftliche Grundlage stellen«, sagt Philipp Kretzer, Chief Sales Officer bei Galeria. »Wir führen diese Gespräche mit dem klaren Ziel, durch ein kompakteres Konzept und marktgerechte Konditionen eine langfristige Perspektive für den Standort zu schaffen.« Das Unternehmen bestätigt, dass eine Schließung nicht ausgeschlossen ist: »Sollte es nicht gelingen, eine für beide Seiten tragfähige Lösung zu erreichen, besteht auch die Möglichkeit, dass sich Galeria nach Erfüllung von

Verträgen aus Standorten zurückzieht.« Dies könne dann auch erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. »Der langfristige Erhalt von Standorten steht im Vordergrund«, teilt Galeria mit. »Grundvoraussetzung ist Profitabilität.«

»Es würde eine große Lücke reißen«

Für Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, wäre eine Schließung ein herber Verlust. Gerade auch für die Mitarbeitenden, die lange Zeit um den Standort gekämpft hätten und ihm treu geblieben seien. »Es würde eine große Lücke reißen«, so die Singen-aktiv-Geschäftsführerin. »Galeria ist ein wichtiger Baustein für unsere Innenstadt.« Auch Oberbürgermeister Bernd



Seit Jahren kämpft Galeria ums Überleben. Nun könnte auch der Standort Singen geschlossen werden. swb-Bild: Tobias Lange

Häusler äußerte sich mit Sorge zu der Nachricht. »Leider bangen wir zum wiederholten Mal um die Zukunft von Galeria Karstadt«, teilte er auf WOCHENBLATT-Anfrage

mit. Galeria sei seit Jahrzehnten ein wichtiger Anker für die Einkaufsstadt Singen, die eine hohe Kundenfrequenz habe. »Nun müssen erneut die Beschäftigten, die

eine engagierte Arbeit bei Karstadt leisten, um ihre Arbeitsplätze fürchten.« Er versicherte, dass die Stadt das, was zum Fortbestand von Galeria am Standort beitragen kann, tun werde. »Wir stehen mit dem Eigentümer der Immobilie in engem Austausch und hoffen auf einen positiven Fortgang von Galeria Karstadt in unserer Einkaufsstadt Singen.« In Baden-Württemberg stehen neben Singen vier weitere Standorte auf der Liste: Die Filialen in Freiburg auf dem Europaplatz, in Heilbronn, in Mannheim und in Offenburg werden demnach ebenfalls geprüft. Nicht in der Diskussion steht somit der Standort Konstanz. Doch Galeria stellt klar, dass auch an den übrigen 50 Standorten – also auch in Konstanz – Gespräche mit Vermietern und lokalen Partnern geführt werden sollen.



»15 JAHRE BERISHA«
– EIN UNTERNEHMEN MIT TRADITION

- Anzeigen -

15 JAHRE QUALITÄT AM BAU



Ein Teil des zwölfköpfigen Teams von Sahit Berisha vor dem Gebäude in der Grubwaldstraße in Singen.

swb-Bild: Juleda Kadrija



Die Außenansicht des Gebäudes mit den jeweiligen Firmenfahrzeugen in der Grubwaldstraße. swb-Bild: Stuckateur Berisha

Neubauten und Sanierungsmaßnahmen sorgen dafür, dass das Gebäude instant gehalten und weitere Schäden vermieden werden. Gerade die Außen- und Innenwände können dabei verputzt werden und somit erhält jedes Gebäude seine ganz persönliche Note. Und hier kommt der Stuckateur und Maler ins Spiel. Zu diesem Bereich gehört auch Geschäftsführer Sahit Berisha, der seit 15 Jahren sein Unternehmen »Stuckateur Berisha« führt. Anfangs befand sich sein Lager im Eichenweg. Vor fünf Jahren verlegte der Geschäftsführer Sahit Berisha seinen Standort in die Grubwaldstraße 16. Er ist der Ansprechpartner in der Region, wenn es um das Verputzen von Rohbauten, die Montage von Trockenwänden, Wärme- und Schalldämmung sowie die Erstellung und Restaurierung von Stuckelementen geht. Sahit Berisha kam 1996 aus dem Kosovo nach Deutschland. In seinem Heimatland besuchte er die Universität und begann dort ein Studium im Inge-

nieurwesen. Seine berufliche Karriere wollte er in eine andere Richtung einschlagen: Er wollte Elektroingenieur werden. Doch wie das Schicksal es wollte, hatte es andere Pläne und somit änderten sich auch die Pläne von Sahit Berisha. Als er nach Deutschland auswanderte und hier ankam, schlug Sahit Berisha zunächst einen anderen Weg ein. Somit arbeitete er zunächst in verschiedenen Handwerksunternehmen, davon über zehn Jahre in einer Firma in Schlatt. Dort erlernte er den Beruf des Gipsers. Um sein Fachwissen weiter auszubauen, besuchte Sahit Berisha 2012 die Bildungsakademie in Mannheim. Ein Jahr später setzte er seine Weiterbildung an der Bildungsakademie in Singen fort. Das war der Ansporn, den entscheidenden Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. So gründete er das heute bekannte Unternehmen Stuckateur Berisha mit dem Ziel, den steigenden Bedarf an zuverlässigen und qualifizierten Handwerksleistungen zu decken. Juleda Kadrija





...ihr Profi am Bau!

BERISHA

STUCKATEUR - & MALERARBEITEN

**ZERTIFIZIERT
FÜR
BRANDSCHUTZ**

- Innen- & Außenputz
- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Altbausanierung
- u.v.m.

Grubwaldstraße 16
78224 Singen
Tel.: 0173/1388 754
kontakt@stuckateurberisha.de

KOMPETENZ AUS EINER HAND



Heute ist das Unternehmen im Bereich Stuckateurarbeiten in einem Umkreis von 120 Kilometern tätig.
swb-Bild: Stuckateur Berisha



Geschäftsführer Sahit Berisha mit seiner Frau und seinen zwei Söhnen, die auch für ihn eine wichtige Rolle in seinem Leben spielen.
swb-Bild: privat

Heute ist das Unternehmen im Bereich Stuckateurarbeiten in einem Umkreis von 120 Kilometern tätig. Zu den Kunden zählen neben Privatkunden auch größere Geschäftskunden, das Hospiz in Singen, Kommunen und Hausverwaltungen. Dabei sind die Standards gleichgeblieben und das Ergebnis kann sich auch sehen lassen. Denn seit der Gründung des Unternehmens hat das Unternehmen mehr als 150 Hausinstandhaltungen sowie mehr als 200 Malerarbeiten ausgeführt.

»Wir bieten unseren Kunden alles rund um die Stuckateur- und Malerarbeiten. Doch in den Jahren seit der Gründung haben wir uns auch stetig weiterentwickelt. So kamen neben dem Trockenbau, Innen- und Außen-

putz sowie der Altbauanierung auch Brandschutz und viele weitere Dienstleistungen hinzu. So übernehmen wir auch Bodenverlegungen«, erklärt Sahit Berisha.

Auch hier spürt der Geschäftsführer eine Veränderung im Bauwesen. »Aktuell sind Sanierungen stärker gefragt als Neubauten«, ergänzt der Geschäftsführer. Doch auch bei Privatkunden sind Einfamilien- oder Zweifamilienhäuser gefragt, die saniert werden. Das Unternehmen baut sein Wissen weiter aus. So steigt auch bei den Kunden die Nachfrage nach Mineralwolle, die insbesondere eine wärmedämmende und schalldämmende Funktion hat. Aktuell beschäftigt Sahit Berisha zwölf Mitarbeiter in seinem Unternehmen, die

größtenteils aus dem Kosovo kommen, sich hier ein Leben aufgebaut haben und somit auch ihre Familien unterstützen können. Neben seiner täglichen Arbeit engagiert sich das Unternehmen auch sozial. So übernahm Stuckateur Berisha unter anderem unentgeltliche Malerarbeiten für das Hospiz in Singen sowie für einen Kindergarten. Für Sahit Berisha ist es selbstverständlich, dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Und auch wenn es aktuell noch kein Familienbetrieb ist, hat Sahit Berisha zwei Söhne und wünscht sich, dass einer den Betrieb übernimmt, damit daraus der Betrieb bleibt, für den er bekannt ist – ganz nach dem Motto: »Geht nicht, gibt's nicht.«

Juleda Kadrija



Zu den Aufgaben des Unternehmens gehören unter anderem die Altbauanierung sowie der Außenputz, der auf diesem Foto fertiggestellt wurde.
swb-Bild: Stuckateur Berisha

Herzlichen Glückwunsch
zum 15-jährigen Jubiläum



- Baubegleitung
- Immobilienberatung
- Energieberatung
- Energetische Sanierung

Carl-Benz-Str.5a
78234 Engen

+49 173 76 57 405
info@bauunternehmen-kinn.de



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Wir gratulieren Sahit Berisha und seinem Team
zu 15 erfolgreichen Jahren
und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit

Schünke
Bauzentrum Baumaschinen

Laubwaldstraße 8 | 78224 Singen | Tel. +49(0)7731 8741-0

BAUHAUS
PROFI
DEPOT
Handwerk + Gewerbe

Alles Gute zu 15 Jahren



ernst + könig
Wir bewegen Baden

Georg Fischer Straße 19
78224 Singen

Seiler GmbH Owingen
Generalunternehmer
Planung | Bauleitung | Ausführung

Wir gratulieren zum 15-jährigen Jubiläum!



Seiler Wohnbau | Seiler Agrarbau | Seiler Industriebau

Seiler GmbH | Henkerberg 11 | 88696 Owingen | Tel. 0 75 51 / 91 97-0 | seiler-gmbh.com

Wir gratulieren ganz herzlich
zum Jubiläum und bedanken
uns für die gute Zusammenarbeit!

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen | Stockach

Herzlichen Glückwunsch
zu 15 Jahren Erfolg!

Wir wünschen Stuckateur Berisha
weiterhin viel Erfolg und alles Gute
für die Zukunft.

JAN'S
TÜREN · TORE

JAN'S – Türen, Tore, Fenster
info@jans-tueren.de | www.jans-tueren.de



KLAUSMANN
DIE STEUERBERATER

Herzlichen Glückwunsch
zum 15-jährigen Jubiläum!

Klausmann
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Löwengasse 18 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 99 11-0
www.klausmann-steuerberater.de

Farben Tapeten Bodenbeläge

15 JAHRE STUCKATEUR BERISHA

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM
UND WÜNSCHEN FÜR DIE ZUKUNFT
WEITERHIN VIEL ERFOLG

STARKE HANDWERKER BRAUCHEN
EINEN STARKEN PARTNER!

FARBTEX

Rudolf-Diesel-Straße 17 | 78224 Singen
Telefon 07731/880 80

Werkzeug Wärmedämmung Bautenschutz | www.farbtex.de

Spende für junge Patienten

Gailingen. Über eine Spende in Höhe von 5.000 Euro durfte sich der Förderverein HegauHelden freuen, der die Arbeit des Hegau-Jugendwerks unterstützt. Vertreter der Volksbank-Hegau-Stiftung - Bernd Martin und Marco Keller - übergaben die

Spende an Heinz Brennenstuhl, Dr. Thomas Göhringer, Clemens Fleischmann und Ute Schröder - ihrerseits Vertreter der Hegau-Helden. Das Geld fließt in ein pädiatrische Exoskelett, das laut Jugendwerk für kleine Patienten

ein besonders effektives Lauftraining darstellt. Der Förderverein hilft bei der Finanzierung mit. »Das ist förderwürdig«, werden Bernd Martin und Marco Keller hinsichtlich der Arbeit des Hegau-Jugendwerks zitiert. Redaktion



Damit es kleinen Patienten besser geht, gab es eine Spende von 5.000 Euro. sub-Bild: Andrea Jagode

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

ENGEL&VÖLKERS

Das neue Magazin „Bodensee-Vorarlberg-Residenzen“ ist da!

Druckfrisch auf 144 Seiten: Informationen über unsere Shops, Marktberichte, die schönsten Objekte - alles in einem Heft. Holen Sie sich ihr persönliches Gratis-Exemplar in unserem Shop.

Seestraße 54 | 78315 Radolfzell
Hauptstraße 3 | 78343 Gundholzen
Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler



MIETGESUCHE

3 ZIMMER

500 € Belohnung

für die Vermittlung einer 2-3-Zi.-Whg. in Singen und Umgebung. Tel.: 07731-44710

3-Zi.-Whg. zum 01.10.26

mit Blk./Terrasse u. Keller von berufstätiger, alleinstehender, zuverl. u. ruhigen, 62-jähr. Angestellten m. gesichertem EK, NR o. HT gesucht! Kontakt: cf-wohnung@gmx.de

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2-Zi., Whg. in Randegg

70 qm, mit Terrasse, ab sofort zu verm., Bad/WC, mit guter EBK, Stellpl., warm kpl 820€, k. HT, NR, Zuschriften unter 118229 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

2-Zi.-Whg. in Singen

ab 01.08.26 frei, mit TG Platz, EBK, Balkon, 49 qm, zentrale Lage, KM 700,- €, E-Mail mit Infos an: wohnung-singen@mailbox.org

Seniorenwohnung

Betreute 2-Zi.-Wohnung, Seniorenresidenz, Uhlandstr. 35, Singen, 65 qm, Duschbad, EBK, Keller. Zuschriften unter 118230 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

2-Zi.-Whg. in Singen

Vollständig renovierte DG-Whg. (55 qm), 4. OG, ruhige Innenstadtlage, Bahnhofsnähe, zu vermieten. E-Mail an: wohnung_singen@posteo.de

2 Zi.-Whg., 46 qm

Stockach-OT, kernsaniert, möbliert, KM 710.- € + NK 80.- €, ab sofort zu verm., Tel. 0176/63850052

2 Zi.-Whg., Si.-Nord

KM 490.- + 100.- NK + KT, ab 1.10.26, sonne4562@web.de

2,5 Zi-Whg. in Twielfeld

59 qm zum 01.10.26, EBK, Terrasse, Stellplatz und Kellerraum KM 510 € + NK 210 € Tel. 07731/911066

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. in Singen

Vollständig renovierte DG-Whg. (85 qm), 4. OG, ruhige Innenstadtlage, Bahnhofsnähe, zu vermieten. E-Mail an: wohnung_singen@posteo.de

Schöne 3-Zi-DG-Whg.

77 qm, Singen-Nord, ab 01.11.2026 an NR, zu vermieten. KM 425 €, WM 745 €. Tel. +4916090125972 bzw. gerhart.fuchs@t-online.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen

Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., Parkett, Fachwerk, Tel. 0151-20605674

SONSTIGE OBJEKTE

Singen: Büro-, Praxis- oder Gewerbefläche zu vermieten. Helle Gewerbeeinheit im 1. OG in bester Lage nahe der CH-Grenze. 89 qm, 2 großzügige Räume, Küchenzeile, WC, Balkon, hochwertiger Steinboden. 3 Stellplätze, Aufzug u. Hausmeisterservice inkl. Zentrale Lage nahe Innenstadt und Bahnhof. Kaltmiete: 1.000 € zzgl. 250 € NK. Ideal für Büro, Praxis oder vielseitige gewerbliche Nutzung. Verfügbar ab 01.06.2026. Anfragen per E-Mail: k.k@fewo-volz-keller.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

1-2-Fam.-Haus Singen

gesucht. Tel. 0160-3355798

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. in Singen

Helle Altbau-Whg. zu verk.: 51 m² Wfl., zentr. Lg., 1 Stellpl., 1 KR, kl. Gart., neue Fenster, sof. frei. KP 155.000 €. Kontakt per E-Mail: armin-bechler@web.de

HÄUSER

3 Generationenhaus

Si. unter Nordstadt, 255 qm Wfl., Ausbaurev., 3x4 Zi., EBK, BK., gr. Garten, Etagenheizung, Sauna, usw. Preis VB, Zuschriften unter 118231 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

ZU VERSCHENKEN

JURA-Cafe-Vollautomat

sehr gut erhalten, verschiedene Tischdecken zu verschenken in Worblingen. Tel.: 0157-850 69261 (AB)

Palettenholz

zu verschenken, Abholung in Hilzingen. Tel.: 07731-187460

KAUFGESUCHE

Streichinstrumente

gesucht z.B. Geige, Cello & Kontrabass, sowie Saxophon, alte E-Bass/Gitarre, auch rep.bedürftig, Tel. 0157-54847634

Kaufe alte

Armbanduhren & Taschenuhren jegl. Art, auch hochwertige Rolex, Cartier, Breitling u.v.m., alles anbieten, auch defekt. Tel. 01575-4847634

!!!Bares für Altes!!!

kauft Puppen, Näh- u. Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Sammeltassen, Schallpl., Kameras, Teppiche, Kristall, Bücher, Handtaschen, Tischwäsche, Bekleidung, Möbel, Fingerhüte, Briefmarken, Münzen u. Schmuck, Tel. 01573-6632078 von Mo.-So., Fr. Laubinger

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 0163-4631186

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel.: 0163-4631186 H. Benik

Suche Sauna

für ein Sauna-Projekt. Gebraucht, zerlegt o. zum Selbstabbau o. Holz, welches f. Saunabau geeignet ist. Kontakt: jurgenmaier58@gmail.com, Tel.: 07736-7683

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Jamestown Gas-Grill



dreiflammig, autom. Zündung, regelbarer Brenner, neuwertig, VB 150,- €, Tel.: 0176-50976439

Küchenzeile weiß

270 cm, o. Herd/Spüle, m. Kühl/Gefr.-Kombi, VB 220€, 0170-3250999

E-Bike Marke Hercules

3 Jahre alt, kaum gefahren, zu verkaufen. VB 1900 € (NP 3700€) Tel. 07731-795541

Beiboot Pinoier 8

Polyethylen, doppelschalig, unsinkbar, 2 Pers., 2,48 x 1,18 m, 44 kg, 440 €, Tel.: 07731-24314, 16-19 h

MUSIK

Konzert-Zither

Mittenwald, mit Noten, VB 150,- €, Tel.: 07731-912 54126

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht

Freundliche Familie mit zwei Kindern (12 und 9 Jahre) sucht zuverlässige Haushaltshilfe in Radolfzell. Ca. 8 Stunden pro Woche auf Minijob-Basis. Tel. 0162-3120312

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Entrümpelung, Gartenarb. u. Glasreinigung, Tel.: 0155-11215854

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

LEBENSHILFE

Hilfe im Garten gesucht

Welcher kräftige Rentner hat Zeit und Lust, preiswert einer Single-Frau m. Tieren aus ihrem Urwald einen gepflegten Dschungel zu machen? Kreis Singen, Tel./WA: 0170-3845593

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Gr. Haushaltsauflösung

Vieles zu VERSCHENKEN oder sehr günstig abzugeben! Wann: Sa., 25.07. & So. 26.07., jew. 11-16 Uhr. Wo: Im Neusätzle 2. UG, 78224 Bohlingen. Was: z.B. Waschmaschine, Herd, Kühlschrank, Couch, Tisch, Schränke, Küchengeräte, Geschirr, Gartenmöbel, Deko, Fahrrad, Bücher, Kleidung, Gardinen uvm. Vorab-Bilder & Reservierung: p.koerb@gmx.de

FLOHMÄRKTE

Hofflohmart Steißlg.

am 01.08.26, 14-20 Uhr, viele private Anbieter auf Privatgrundstücken, Teilnehmerlisten hängen aus.

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

FORD

Ford Focus Kombi

1.6 ltr., 100 PS, 117.000 km, Bj. 2008, HU 06/2027, 2.500,- €, Tel.: 07734-2133

RENAULT

Twingo weiß



Gut erhalten, mit Faltdach, Bj. 2016 TÜV 08/2027 incl. Klima, ZV und WR, TEL. 07731/42577 VB 4950€

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

Bauen und Wohnen

Region Bodensee, Singen und Stockach

Ihr Partner vor Ort

Von der persönlichen Fachberatung bis zum professionellen Einbau.

mit über 50 Haustür- und Garagentor Modellen

KIPP- & SEKTIONALTORE | HOFTORE | HAUSTÜREN | TIEFGARAGEN- & INDUSTRIETORE

89257 Illertissen | Dietenheimer Straße 43

Herr Marcus Lingk | 78224 Singen | 0170-9536500

Ausstellung Singen nach Terminabsprache

AUSSTELLUNG ILLERTISSEN

ruku.info





»20 JAHRE ESPRESSO PINO« DER MASCHINENSPEZIALIST BLEIBT DER STADT ERHALTEN

ESPRESSO PINO FEIERT 20 JÄHRIGES BESTEHEN UND SEIN NEUES GESCHÄFT



Loisi Pino reparierte die ersten Kaffeemotoren noch zu Hause. Seit 20 Jahren verkauft und repariert der Experte verschiedenste Marken in seinem Fachgeschäft.



Das Fachgeschäft zieht im September um innerhalb von Radolfzell. Der neue Standort wird die Lohmühlenstraße 10a, etwa 600 Meter von dem ehemaligen Geschäft.

Loisi Pino ist seit 20 Jahren Experte für Kaffee und Kaffeefüllautomaten jeder Art in Radolfzell. Nun zieht es sein Fachgeschäft mit eigener Fachwerkstatt, Espresso Pino, an einen anderen Ort - es bleibt der Stadt Radolfzell aber erhalten. Der Elektrotechnikermeister und Inhaber arbeitet zukünftig nämlich in der Lohmühlenstraße 10a. Dem gebürtigen Radolfzeller, Loisi Pino, war es wichtig in seiner Stadt zu bleiben, auch um sich bei seinen treuen Kunden dankbar zu zeigen.

**Experte für Reparaturen,
Verkauf und Verleih
seit 2006**

Loisi Pino hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Die ersten Kaffeemotoren

reparierte er noch im Keller seiner Eltern. Dabei entwickelte sich die Neugier des Radolfzellers für die Rädchen und Schaltkreise in den Maschinen sowie auch für Espresso. »Vorher habe ich meistens Kaffee getrunken«, sagt Pino lachend.

2006 machte er sich mit seinem Meisterbrief selbstständig. Sein erstes Fachgeschäft eröffnete Pino in Böhlingen-Radolfzell. Seit 2008 ist er in der Teggingerstraße und berät Kunden dort, die die richtige Kaffeemaschine oder den richtigen Kaffee für sich suchen. Doch auch Kunden, die das bereits haben, hilft er, indem er defekte oder alte Maschinen wieder repariert. Zudem finden seine Kunden auch alle wichtigen Pflege- und Zubehörprodukte für die Maschinen bei ihm und vor allem einen Parkplatz,

um die schweren Maschinen zu transportieren. »Ich bin dankbar für die ganzen Jahre«, sagt Pino, »die Radolfzeller und meine Kunden aus dem Hegau haben meinen Laden sehr gut angenommen und mich unterstützt.«

**Neuer Laden -
gleiche Stadt**

Nun zieht es das Geschäft in die Lohmühlenstraße. Pino war es wichtig, in Radolfzell zu bleiben: Zum einen, weil er hier geboren ist und zum anderen, weil er über die Jahre einige Stammkunden angesammelt hat. Sonst ändert sich aber nicht viel für seine Kunden. Die Öffnungszeiten und die Telefonnummer des Fachgeschäfts bleiben gleich. Bis Ende Juli wird Pino Espresso noch in der Teggingerstraße geöffnet bleiben. Das neue Geschäft soll dann im September eröffnet werden.

Das Fachgeschäft in der Teggingerstraße ist voller Erinnerung. Nicht nur mit seinen Kunden, die dort hinkommen, hat er ein tolles Verhältnis, sondern auch mit der Vermieterin. Sie hat ihm 2008 die Chance gegeben, sich hier seinen Traum, der bis heute anhält, zu erfüllen. »Ich möchte mich bei der Vermieterin bedanken. Das ist die Familie Glockenbach«, sagt Pino

»es hat immer reibungslos funktioniert.« Nun beginnt eine neue Ära in der Lohmühlenstraße 10a - etwa 600 Meter von dem alten Geschäft entfernt. Damit bleibt Espresso Pino also der Ansprechpartner für Kaffeemaschinen, Service, Kaffee und Zubehör in der Radolfzeller Innenstadt.

Sebastian Ridder



Bis Ende Juli ist Loisi Pino noch in seinem Geschäft in der Teggingerstraße, um seine Kunden in Sachen Kaffee, Automaten, Reparatur und Zubehör bestens zu beraten.

Ralf SCHUHMACHER Reifen- und Autoservice
Ihr Service-Partner rund um's Auto

- Tuning • KFZ-Reparaturen
- 3D-Computervermessung
- KFZ ON-Bord-Diagnose
- KFZ-Reparaturen
- KFZ ON-Bord-Diagnose
- Reifen aller Marken + Größen
- Beratung vom Profi
- Reifenservice vom Fachmann und vieles mehr ...

Walter-Schellenberg Straße 3 • 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 20 06 • www.schuhmacher-tuning.de
rs@schuhmacher-tuning.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 20. JUBILÄUM

elektro buhl

Herzlichen Glückwunsch zum 20. Jubiläum!

HOTEL AM STADTGARTEN × **ESPRESSO PINO**

Herzlichen Glückwunsch!
zu 20 Jahren Espresso PINO

www.hotel-am-stadtgarten.de

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

RANDEGGER

LANDEGGER.DE

20 Jahre
ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen

Inh. Pino Loisi • Lohmühlenstr. 10a • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 33 165

Alles Gute zum 20-jährigen Jubiläum!

ESPRESSO PINO

Reparatur und Verkauf von Kaffeefüllautomaten
Inh.: Pino Loisi | Lohmühlenstr. 10 | 78315 Radolfzell | www.espresso-pino.de

Lauber FENSTERBAU

- Aluminium • Kunststoff
- Kunststoff/Alu • Holz
- Holz/Alu

Wir danken für den langjährigen, guten Service

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Ambulantes Operationszentrum Radolfzell

Wir gratulieren Espresso Pino zum 20-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

pvs»reiss

Verrechnungsstelle für Heilberufe
Individuell. Persönlich. Inhabergeführt.

QR Code

Ärztetafel

URLAUB

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)

Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

**Wir machen Urlaub vom
3. bis 21. August 2026**

Terminwünsche gerne per Mail an
praxis@drtrauth.de

Vertretung in dringenden Fällen
gemäß Anrufbeantworter

WWW.WOCHENBLATT.NET
/WERBEWIRKUNG

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SEEPFERDCHEN

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

**AUS DEM HERZEN
DER REGION**

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser
mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Handegger Ottilien-Quell
Gutes vom See

RANDEGGER.DE

*Was bleibt,
wenn wir gehen?*

Die Natur für nachfolgende
Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und
unverbindlich bestellen:
Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen?
Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net
www.bund-bawue.de

**Neues Zuhause
gesucht?**

Leben am See im Adler-Areal Iznang

Seestraße 10 a/b, 78345 Iznang

- EG-Wohnung 4 = 108 m², DG-Wohnung 18 = 67 m²
- Bezugsfertig
- Hausmanagement und Gemeinschaftsraum,
auch für private Feste
- Privater Seezugang & attraktiver Innenhof
- Vorrangiger Verkauf von Wohnungsrechten

Noch 2
Wohnungen
verfügbar

Ansprechpersonen

Rainer Wöhrle Telefon +49 7542 10-1209 Mobil +49 171 9385570 rainer.woehrle@stiftung-liebenau.de	Swen Arff Telefon +49 7542 10-1264 Mobil +49 171 1444022 swen.arff@stiftung-liebenau.de
---	--

Mehr Informationen
finden Sie hier



**Stiftung
Liebenau**

Größtes Jubiläum + Gewinnspiel – Braun Möbel-Center

60 Jahre Braun Möbel-Center –
dieses besondere Jubiläum wird ganz groß gefeiert!

Was 1966 durch Karl Bader mit viel Engagement und einer klaren Vision begann, hat sich in sechs Jahrzehnten zu einem erfolgreichen Unternehmen mit neun Standorten entwickelt. Heute führen Matthias Bader und Christoph Bürker das Familienunternehmen mit derselben Leidenschaft weiter und blicken gemeinsam mit ihrem Team stolz auf 60 erfolgreiche Jahre zurück.

Anlässlich dieses außergewöhnlichen Jubiläums lädt das **Braun Möbel-Center** alle Kundinnen und Kunden herzlich zum großen Jubiläumsfest ein.

Das Jubiläumsfest findet am **30. und 31. Juli sowie am 1. August** statt. Zur Begrüßung wird allen Besucherinnen und Besuchern ein Glas Sekt gereicht. Die Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf eine festliche Atmosphäre, eine Bewirtung vor Ort sowie zahlreiche Aktionen

und Überraschungen für Groß und Klein freuen. Neben vielen attraktiven Angeboten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das den Einkauf zu einem besonderen Erlebnis macht.

Das Jubiläumsfest bietet die ideale Gelegenheit, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen, neue Wohnideen zu entdecken und die besondere Atmosphäre vor Ort zu genießen. Ob mit der Familie, Freunden oder ganz entspannt alleine – für Unterhaltung, Inspiration und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Natürlich dürfen auch die Jubiläumsangebote nicht fehlen: Bereits jetzt profitieren Kundinnen und Kunden von einem Jubiläumsrabatt in Höhe von **20 % auf den Möbel- & Küchenkauf**. Zusätzlich gibt es **15 % Extra-Rabatt auf viele ausgewähl-**



te Möbel. So bietet sich jetzt die perfekte Gelegenheit, neue Wohnideen zu entdecken und sich lang gehegte Einrichtungswünsche zu erfüllen.

Schnell sein lohnt sich!

Zusätzlich wartet während des Jubiläumsfestes eine besondere Überraschung auf die Besucherinnen und Besucher: In den Filialen Reutlingen, Freiburg, Singen und Offenburg erhalten die ersten **100 Kundinnen und Kunden** täglich einen **10-€-Einkaufsgutschein**. In den Filialen Freudenstadt, Bad Dürkheim, Bad Saulgau, Konstanz und Homburg-Einöd dürfen sich die ersten **50 Kundinnen und Kunden** täglich über einen **10-€-Einkaufsgutschein** freuen. Schnell sein lohnt sich also!

Ein weiteres Highlight ist das große Jubiläums-Gewinnspiel, das bis zum 26. September läuft.

Mit etwas Glück können Besucherinnen und Besucher Eintrittskarten für den Europa-Park und die Wasserwelt Rulantica gewinnen. Als ganz besonderer Hauptgewinn wartet ein Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive vier Hotelübernachtungen sowie Eintritt in den Europa-Park und die Wasserwelt Rulantica.

Die Teilnahme ist ganz unkompliziert: Einfach vor Ort eine Teilnahmekarte mit den persönlichen Daten ausfüllen und in die Gewinnspielbox einwerfen. Anschließend heißt es Daumen drücken und zu Hause gespannt auf die Auslosung warten. Vielleicht dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon bald über einen Anruf freuen und zu den glücklichen Gewinnerinnen oder Gewinnern gehören.

Text und Bilder:
© Braun Möbel-Center



Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume und lassen sich beraten.

Binninger Baggersee bleibt gesperrt

Seit fast 40 Jahren ist das Baden am Binninger Baggersee verboten. Aufgrund eines tödlichen Badeunfalls wird nun über eine Verschärfung der dortigen Sicherheitsmaßnahmen nachgedacht.

von Pia Schaible

Hilzingen. Im Binninger Baggersee ertrank am Mittwoch, 24. Juni, ein 19-Jähriger beim Baden mit seinen Freunden. Der Mann war laut Polizei mit seinen Freunden auf einer Luftmatratze in Mitte des Sees. Als er dann allein ans Ufer zurückschwimmen wollte, habe er vermutlich die Entfernung unterschätzt. Durch Zeugen wurde bestätigt, dass der Mann in Panik geriet und darauf durch Erschöpfung unter Wasser geraten sei, teilt die Polizei Konstanz mit.

Der Verstorbene ignorierte Badeverbot

Der leblose Schwimmer wurde anschließend von Tauchern der DLRG in einer Tiefe von neun Metern gefunden und von den Einsatzkräften gebor-

gen. Die Todesfallermittlungen der Kriminalpolizei sind abgeschlossen. Auf Nachfrage gibt die Polizei Konstanz an, dass der 19-Jährige als schlechter Schwimmer bekannt war, Hinweise auf Alkohol, Drogen oder gesundheitliche Probleme im Zusammenhang mit dem Ertrinken des Mannes gab es nicht. Nach den Ermittlungen geht die Polizei davon aus, dass der Mann sich etwa 40 bis 45 Minuten unter Wasser befunden habe, bevor die Leiche geborgen werden konnte.

Bei dem See im Hilzinger Ortsteil Binningen handelt es sich um ein Naturschutzgebiet und ein wichtiges Trinkwasserschutzgebiet. So wurde im Jahr 1988 durch das Landratsamt Konstanz ein Badeverbot ausgesprochen. Das Gelände ist zwar eingezäunt, jedoch zieht es immer wieder Badende an den See, welche sich gerne durch ein Loch im Zaun an den verbotenen Badeort schleichen. Die Risiken werden hier aber meist nicht beachtet. Der Baggersee ist durch das Bade-

verbot unbeaufsichtigt, wodurch bei einem Notfall keine Rettungskräfte vor Ort sind. Etwa 85 bis 90 Prozent aller tödlichen Badeunfälle ereigneten sich in unbewachten Gewässern. Statistiken der DLRG zeigen, dass Seen und Flüsse die gefährlichsten Orte sind.

Kaum geeignete Maßnahmen

Laut Jens Bittermann, Pressesprecher des Landratsamts



Nach einem tödlichen Badeunfall bleibt der Binninger Baggersee vorerst gesperrt.

swb-Bild: Pia Schaible



Konstanz, werden nach wie vor geeignete Maßnahmen, wie die Ahndung von Parkverstößen oder die Überwachung der Einhaltung des Badeverbots, konsequent weiterverfolgt. Bei diesen Maßnahmen lässt sich jedoch nicht völlig ausschließen, dass Personen den Baggersee unerlaubt betreten.

Verschärfung der Sicherheitsmaßnahmen

Auch Holger Mayer, Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen, sagt, dass der See weiterhin ohne Bade- und Freizeitbetrieb aufrechterhalten wird. Laut ihm verschaffen sich Dritte immer wieder

trotz Beschilderung und Zaun Zugang zu dem Privatgelände und verlassen dieses teilweise auch nicht ohne Sachbeschädigung an der Einzäunung. Durch die bisherigen Maßnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte sich rechtswidrig Zugang zum Gelände verschaffen, weshalb es am einfachsten wäre, wenn die Menschen das eindeutig ausgeschilderte Bade- und Betretungsverbot beachten würden, sagt Holger Mayer. Ob es weitere Maßnahmen zum Betretungsverbot geben soll, müsse gemeinsam mit dem Landratsamt, der Polizei und dem Grundstückseigentümer besprochen werden, bis jetzt steht aber noch nichts fest.

Solarcomplex steuert mit neuer Bilanz auf einen Solarpeak zu

Singen. Es sind gute Zahlen, die Solarcomplex-Vorstand Bene Müller bei der Bilanz-Vorstellung verkündete. Bei Punkten wie der Bilanzsumme, dem Eigenkapital und dem Bilanzgewinn konnte er für 2025 ein Plus im Vergleich zum Vorjahr mitteilen.

So verzeichnete das Unternehmen für 2025 eine Bilanzsumme von 128,3 Millionen Euro, im Vorjahr waren es 104,6 Millionen. Das Eigenkapital erhöht sich von 43,3 Millionen in 2024 auf 47,9 Millionen Euro in 2025. Der Bilanzgewinn erhöhte sich von 6,8 Millionen auf 8,4 Millionen Euro. »Das ist alles sehr erfreulich«, so Müller. Auch im Bereich Personal konnte der Solarcomplex-Vorstand von einer positiven Entwicklung berichten. Die Beschäftigtenzahl liege stabil bei etwa 100 Personen und werde kontinuierlich weiter aufgebaut. Dabei hilft ein Beteiligungsprogramm, bei dem jeder Vollzeitmitarbeiter nach der Probezeit 1.000 Aktien pro Jahr erhält, was laut Müller rund 3.000 Euro ausmacht.

Peak bei Solar

Ein wesentliches Standbein ist das Geschäft mit Photovoltaikanlagen. Zahlreiche Solarparks seien in der konkreten Umsetzungsplanung und die Nachfrage nach Dachanlagen sei weiterhin hoch. Für 2026 plant Solarcomplex den Bau von Anlagen mit rund 40 MW. Bedeutend sind hier zwei Solarparks

in Gottmadingen mit insgesamt 20 MW. Allerdings geht Müller davon aus, dass man nun einen »Peak« ansteuere. Die Netze seien irgendwann voll und auch die Akzeptanz komme an seine Grenzen.

Keine Windkraft mehr

Einen Schlusstrich zieht Solarcomplex unter dem Thema Windkraft. Zu lang und zu unsicher sind die Prozesse. Der Windpark »Länge« bei Donaueschingen wird nach zehn Jahren Planung und mehreren Klagen in Betrieb gehen. Er soll 60 Millionen kWh im Jahr liefern. Für 2027 ist die Inbetriebnahme des Windparks »Brand« auf Tengerer Gemarkung geplant. Hier spricht Solarcomplex von 30 Millionen kWh pro Jahr. Dann wird Solarcomplex 15 Anlagen errichtet haben.



Mit dem Solarpark Katzental in Gottmadingen realisiert Solarcomplex eines von zwei Projekten in der Gemeinde.swb-Bild: Achim Holzmann

Weiter geht es hingegen beim Thema Wärmenetz. Hier treibt Solarcomplex das Projekt in Hilzingen voran und will Ende 2026 alle Kunden angeschlossen haben. Bei der Heizzentrale gibt es dabei ein Novum: Erstmals wurde eine Abgaswärmepumpe installiert. Aus dem Brennmaterial könne somit 15 Prozent mehr Energie gewonnen werden. Das »Flaggschiff« ist laut Bene Müller aber das Wärmenetz Dingelsdorf/Wallhausen. Mit knapp 400 Hausanschlüssen und einer Netzlänge von rund 16 Kilometern sei dies das größte Wärmenetzprojekt. Ein Wärmenetz in Singen ist derweil in der Anfangsphase. Für das Gebiet »Bruderhof« und das Gebiet »Musikinsel und Rielasinger Straße« wurden Wegenutzungsverträge abgeschlossen. Insgesamt seien Investitionen von 92 Millionen Euro in der Wärmenetz-Pipeline. Tobias Lange

Stelzenläufer, ein Pantomime und jede Menge Musik beleben die City

Singen. Das Sommerprogramm in der Singener Innenstadt geht weiter. Auch nach Auslaufen der Förderung wird es dank Unterstützung von Stadtverwaltung und Gemeinderat, die die Finanzierung gesichert haben, ab August wieder an jedem Samstag zwischen 11 und 14 Uhr Aktionen, Künstler und Live-Musik geben.

Das Programm sei »fast nicht mehr wegzudenken«, kommentierte Oberbürgermeister Bernd Häusler. Mit den Aktionen mache es unglaublich Freude, in die Innenstadt zu kommen. »Das Programm wird gesehen.« Auch Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv, betonte bei der Vorstellung des Programms die Bedeutung einer lebendigen Innenstadt mit Wohlfühlatmosphäre.

Startschuss mit pantomimem Gärtnern

Los geht das Sommerprogramm am Samstag, 1. August, mit Bastian's Gärtnerei, bei dem Pantomime Bastian zum gemeinsamen Gärtnern einlädt. Zudem sind wieder die »Living Trees« unterwegs. Gleichzeitig startet auch der von Hans Wöhrle ins Leben gerufene Summer in the City. Den Auftakt macht die Band Ghostriders am Brillinger Sanitätshaus. Musik auf Rädern gibt es am 8. August, mit dem Druckluft Orchester, einem besonderen Ensemble mechanischer Musikapparaturen. Beim Bistro »Er und Ich« und



Organisatoren und Unterstützer freuen sich auf ein buntes Sommerprogramm in der Singener Innenstadt. swb-Bild: Tobias Lange

der Blumen-Art-Manufaktur tritt parallel dazu das Duo Hermann-do auf. Traktorenfreunde kommen derweil am 15. August auf ihre Kosten. Denn dann sind die Trecker in Town und präsentieren Kultfahrzeuge der Landwirtschaft. Die Hans Wöhrle Combo sorgt dabei am Chez Léon und dem Eiscafé Gentile für musikalische Unterhaltung.

Sommertour des Fanfarenzugs

Fest zu Singen gehört natürlich die Maggi. Und die wird am 22. August in die Innenstadt kommen. Maggi-Flasche und Ravioli-Dose sind an diesem Tag auf den Straßen unterwegs und stehen für Fotos zur Verfügung. Zeitgleich gastiert das Beatpack beim Café Haco und der Metzgerei Hertrich und präsentiert Hits der Beatles. Mit

Crème de la Crème geht es am 29. August weiter. Der Act zeigt Torten mal auf eine andere Art und Weise. Dida und Friends sorgen derweil bei der Blumen-Art-Manufaktur und beim Bistro Er und Ich für musikalische Stimmung. Am 5. September ist dann der Fanfarenzug der Poppele-Zunft auf Sommertour durch die Stadt und beweist, dass er auch abseits der Fastnacht aktiv ist und für Stimmung sorgen kann. Bei der Eismanufaktur Kolibri und dem Café Matzis setzen die Rockodiles parallel dazu einen passenden Schlusspunkt zum diesjährigen Summer in the City. Das bedeutet aber noch nicht das Ende des Sommerprogramms. Dies macht dann noch einen Samstag weiter: Am 12. September geht es mit der Schluchmusig Schaffhause zum Abschluss des diesjährigen Sommerprogramms swingend durch die City. Tobias Lange

Weltstars, gute Laune und einzigartige Konzerte



Und wieder einmal lockte das Hohentwiefestival in Singen zahlreiche Besucher auf den Rathausplatz. Trotz teilweise wechselhaftem Wetter ließen es sich die Konzertbesucher nicht nehmen, den vielfältigen Konzerten von Weltstars wie Chris Norman und ZAZ, der Kinderband Deine Freunde sowie der Techno-Marching Band MEUTE beizuwohnen.

swb-Bilder: Philipp Findling



Mehr vom Hohentwiefestival 2026 gibt es unter wochenblatt.link/hohentwiel2026 oder über diesen QR-Code



Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

Reparatur & Wartung

- Garagentore info@schelle-singen.de
- Haustüren 07731 59910
- Markisen Industriestraße 14 - 20

78224 Singen

www.schelle-singen.de **Schelle**
Der Haus-Ausstatter

coffee and more

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro

Service Reparatur aller Marken (DeLonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)

Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel

Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pils 2 • 78244 Gammelsingen • Telefon 07731 91345

coffee and more im Grund 4 • 78339 Horstingen • Telefon 07731 9170700

Wanne auf Wanne

Badewannen Türen
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985

07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

WANNEN WISSLER

Immer ein guter
Werbepartner!

WOCHENBLATT

Scheibe kaputt?

GLAS RÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGEL-SPEZIALIST

REPARATURELDIENST TEL. 07731/68088

DIENSTLEISTUNGEN

SUMIQI & KABASHI

- Gartenbau
- Gartenpflege
- Reinigung
- Malerarbeiten
- Kleinreparaturen

0163 4225399
0176 61124707
sumiqikabashi@gmail.com
78224 Singen

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)

Entrümpelung

P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

www.wochenblatt.net/werbung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steiblingen,

Dä kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER
GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhäusereinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

Ihre Ansprechpartnerin:

Rossella Celano
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-28
Singer Wochenblatt
GmbH & Co.KG

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Ein Abend voller Spielfreude

Die Feierlichkeiten in Steißlingen gehen weiter: Feier des vergangenens Wochenendes der FC Steißlingen seinen 50. Geburtstag, fand nun am 17. Juli ein Benefizkonzert zugunsten des Freundeskreises der Musikschule Steißlingen statt.

von Marcelino Rüh

Steißlingen. Mit dem einzigen Berufsblasorchester in der Trägerschaft von Baden-Württemberg konnte die Leiterin der Musikschule, Miriam Büttner, mit dem Landespolizei-Orchester eine leistungsstarke Truppe für die »Hochzeitsfeier« gewinnen. Von den Einnahmen erhofften sich die

Musikschule und der Freundeskreis der Gemeindemusikschule Steißlingen, welcher in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, einige neue Instrumente für die Leihinstrumentenbörse anschaffen zu können.

Doch der gelungene Vortrag mit dem »Kinderkonzert« für die Schülerinnen und Schüler der 2. bis zur 6. Klasse mit diesem Polizeiorchester tröstete sie über verpasste Einnahmen ebenso hinweg, wie der überzeugende Auftritt an diesem Abend. Unter der Leitung von Prof. Stefan R. Halder explodierten die Orchestermmitglieder bei der Ouvertüre »Theatre Musik« von Philip Sparke ansatzlos. Schon beim Atemholen vor dem ersten Ton, waren keine 40 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne, sondern ein Klangkörper. Dies verdichtete sich beim 25-minütigen

Orchesterstück »Hamburg-das Tor zur Welt« von Guido Rennert noch mehr. Das erlebnisreiche Stück zeigt jede Facette des Orchesters auf, gibt einen Einblick in diverse Musikstile und Epochen der Millionenstadt, nimmt einen geräuschvoll mit in den Welthafen und auf die Reeperbahn und ruft mit Hans Albers Klassikern und Beatlesklängen Erinnerungen wach.

Von Beatles
bis Südamerika

Den Beatles wurde vor der Pause mit dem Arrangement von Manfred Honetschläger »The Fab-four-Spirit« dann noch besonders gewürdigt. Gegenüber dem WOCHENBLATT versicherten sie, dass es für sie eine große Freude und auch Ehre ist, immer wieder auf

allerhöchstem Niveau üben und spielen zu dürfen. Spaß hatten zumindest einige von ihnen ab dem Beatles-Stück auf der Bühne. Jetzt zeigten - man möchte sagen: endlich - Mimik und Gestik, dass sie nicht nur ihr »Handwerk« perfekt beherrschen, sondern auch Spielfreude haben und so die anwesenden Kinder und Jugendlichen für das Musizieren begeistern können. Dass ihnen das ein Anliegen ist, unterstrich Dirigent Prof. Halder mit der provokanten Aussage: »Für die Polizei: Jedes Kind, das ein Instrument spielt, ist in der Regel später kein Kunde von euch.« Richtige Spielfreude kam nach der Pause mit südamerikanischen Klängen auf. »So wie die Argentinier Fußball spielen, spielen sie auch Musik. Organisiertes Chaos«, erklärte Halder. Bevor Werke von Alfred Reed »El Camino Real«,



Einen sichtlich gelungenen Auftritt konnte das Landespolizei-Orchester in der Seeblickhalle Steißlingen feiern. swb-Bild: Marcelino Rüh

Astor Piazzolla »Libertango« (arr. Miguel Etchegoncelay) und von J. Rodrigo/C. Corea »Spain« (arr. K. Wagenleiter) diese Aussage unterstrichen, führte die Solistin Mette

Nielsen auf ihrem Euphonium, unterstützt vom Orchester, mit dem zauberhaften Stück »Pantomime« von Philip Starke, das Publikum sanft aus der Pause heraus.



Wir sind als Immobilienunternehmen seit über 30 Jahren mit dem Schwerpunkt Vertrieb erfolgreich am Markt!

Wir suchen

Auszubildende(n)
Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Ausbildung in familiärer Atmosphäre

Wir erwarten:

- Mindestens einen Realschulabschluss
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Motivation

Bitte bewerben Sie sich unter: HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen, Tel. 07731/ 86710
h.schikorr@hsg-wirtschaftskanzlei.de · www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

allsafe
Sicherheit made in Germany

AUSBILDUNG
INDUSTRIKAUFFRAU/-MANN

Mit Zusatzqualifikation
Internationales
Wirtschaftsmanagement
mit Fremdsprachen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

allsafe GmbH & CO. KG | Engen
+49 151 12508421
(auch WhatsApp)



Gestalte deine Zukunft.

Be you – Be Aptar und bewirb dich jetzt!

Wir haben noch Ausbildungsstellen/duale Studiengänge frei – bewirb dich jetzt für September 2026!

Technische Ausbildung (m/w/d)

- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Werkzeugmechaniker

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)

Duales Studium (m/w/d)

- Lebensmittel- und Verpackungstechnologie (B. Eng.)
- Maschinenbau – Produktionstechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsinformatik – Business Engineering (B. Sc.)



Bewirb dich jetzt!

Per Mail: karriere.rdl@aptar.com
Online: www.aptar.com/careers

Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54-56
78315 Radolfzell

Du hast Fragen

zu deiner Ausbildung oder einem dualen Studium?
Schreib uns via **Whatsapp**

0151 195 010 62



Deine Ansprechpartner

Technische Ausbildung:
Frank Lindenthal | +49 77 32 801 131

**Kaufmännische Ausbildung und
duales Studium:**
Sabrina Bruttel | +49 77 32 801 763

Aptar
pharma

Eigeltingen & Radolfzell



WIR SUCHEN DICH

Ab sofort oder nach Vereinbarung
Voll- und Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Wellnesstherapeut (m/w/d) mit Schwerpunkt Kosmetik

Reinigungskraft (m/w/d) Housekeeping

Servicekraft (m/w/d) für das Gasthaus

Deine Vorteile

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Team
- Gute Bezahlung

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness

Hirschen Horn GmbH & Co. KG | Kirchgasse 3 | 78343 Gaienhofen-Horn
Familie Amann | jobs@hotelhirschen-bodensee.de | +49 (0) 7735 93380

Marktführer im Aluminiumbrückenbau sucht

Produktionsmitarbeiter (m/w)

-ab sofort, in Vollzeit-
mit abgeschl. Berufsausbildung als Schlosser oder
Zimmermann oder Erfahrung in metallverarbeitender Branche.
Führerschein Klasse B von Vorteil.

Wir bieten die Mitarbeit in einem expandierenden
Unternehmen und einem jungen Team.

Bewerbung bitte an:

Glück GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 12, 78234 Engen oder
info@glueck-bruecken.de



Ihre neue Rolle wartet schon auf Sie!

Für unser Team der Stadthalle Singen suchen wir ab Oktober engagiertes

Einlasspersonal (m/w/d)

- ✓ Aufgaben: Ticketkontrolle, Platzanweisung, Garderobe u.v.m.
- ✓ Arbeitszeiten: flexibel (u.a. Abend- und Wochenenddienste)
- ✓ Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit

Die Tätigkeit ist besonders geeignet für **Aktivrentner:innen**
sowie für Personen, die eine flexible Nebentätigkeit suchen.

Sie haben Interesse? Bitte bewerben Sie sich bis zum 19. August
online über unser Bewerberportal unter www.singen.de
Fragen beantwortet Ihnen gerne Yvonne Kesting, kestingy.stadthalle@singen.de



**Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.**

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und
traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und
in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen
mit unseren sozialen Dienstleistungen und
Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien
mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in
schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen
am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen für unser Haus St. Raphael in Stockach
mit 50% eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie
auf www.caritas-singen-hegau.de/jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 ·
78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen
(Landkreis Konstanz mit ca. 12.700 Einwohner)
ist zum 01. Dezember 2026 eine Stelle als

**Feuerwehrtechnischer
Angestellter als Gerätewart**

(m/w/d)
in Vollzeit
zu besetzen.

Hier gelangen Sie direkt zu unserer Homepage, auf der Sie
die ausführlichen Stellenausschreibungen finden können:



[www.rielasingen-worblingen.de/Aktuelles/
Karriere-und-Ausbildung](http://www.rielasingen-worblingen.de/Aktuelles/Karriere-und-Ausbildung)



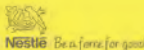
**WIR SUCHEN DICH!
SENSORIK PANELIST (M/F/D)**

Teilzeit auf geringfügiger Basis

Nestlé Product Technology Centre Food
(NPTC Food)

Abt.-SIR.HRPTCSingen@rd.nestle.com

JETZT BEWERBEN
NESTLÉ PRODUCT TECHNOLOGY
CENTRE FOOD (NPTC FOOD)



**Fahrer in TZ, gerne
Rentner, gesucht**
0152 / 29 50 72 58

**Hausmeisterservice
Liwowski**

**Hausmeisterhelfer
(m/w/d)**

gesucht, ab sofort in Vollzeit
Führerschein zwingend
erforderlich, ebenso deutsch in
Wort und Schrift.

Bewerbung telefonisch an
Frau Liwowski, Tel.: 0172/7644840

Suche **Fahrer (m/w/d)**
aus dem Raum Engen
für Sonderfahrten mit
Sprinter auf 603,- €-Basis.
Telefon: 0 77 33 / 9 43 00

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im
WOCHENBLATT bekommen

Sie schon ab 71,20€ zzgl.
MwSt.

Erscheint samstags
in über 94.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Rossella Celano
Tel.: 07731 / 88 00 28
rossella.celano@wochenblatt.net

Immer
ein
guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

**Mitarbeiter (w/m/d) für die Rufbereitschaft des
Hausnotruf in Rielasingen-Worblingen gesucht
(Minijob 603€).**

Ein Einsatzfahrzeug steht zur Verfügung.
Ihr Einsatz erfolgt von zu Hause aus mit zirka
4 - 5 Tag-Nachtdiensten.

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 5

78467 Konstanz

Telefon (07531) 8104-31

jobs.malteser.de

www.malteser-bodensee.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir suchen **DICH...**



**Fachkraft für
Arbeitssicherheit**

(m / w / d)

Arbeitssicher M+P GmbH ist ein Unternehmen in Stockach,
dass sich auf Schulungen und Arbeitssicherheit
spezialisiert hat.

Wir bieten dir:

- ✓ Ein tolles Team
- ✓ Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- ✓ Einen Arbeitsplatz der Herausforderungen bietet
- ✓ Entwicklungsmöglichkeiten / einen eigenen
Bereich sowie Fort- und Weiterbildungen

Das solltest Du mitbringen:

- ✓ Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Berufserfahrung
- ✓ Du magst den Umgang mit unterschiedlichsten
Menschen und gelegentliche Reisetätigkeit
- ✓ Bereichsübergreifendes Denken und Handeln
sowie zielgerichtete Arbeitsweise
- ✓ Gutes, technisches Verständnis und Erfahrung
- ✓ gute Office Kenntnisse

Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellungen) an

rm@arbeitssicher.com

Wir starten durch – weil wir heute wissen, was morgen wichtig ist! Wir arbeiten in und für die
Region seit Generationen. Wir geben für unsere Kundinnen und Kunden unser Bestes und vor
allem – für Sie! Gestalten Sie einen modernen Arbeitgeber im Wandel aktiv mit.

Unser Geschäftsgebiet erstreckt sich über den Hegau mit seinen Hegau-Vulkanen bis über die
Höri, Radolfzell und Bodman-Ludwigshafen mit direktem Zugang zum schönen Bodensee.

Im Rahmen der ganzheitlichen Betreuung unserer gewerblichen Kunden hat auch die Beratung
spezieller Segmente und Projekte einen sehr hohen Stellenwert in unserem Haus. Daher suchen
wir für unser Team Unternehmens- u. Firmenkundenberatung baldmöglichst einen

Firmenkundenberater (m/w/d) in Vollzeit

**für gewerbliche Immobilienkunden, Projektfinanzierungen und für kommunale
und institutionelle Kunden am Standort Singen.**

Ihre Aufgaben:

- ✓ Kundenbetreuung: Ganzheitliche Beratung von Firmen-, Kommunal- und institutionellen
Kunden; zentraler Ansprechpartner.
- ✓ Projekt- & Investitionsfinanzierung: Eigenständige Entwicklung und Begleitung von
Investitions- und Infrastrukturprojekten (z. B. Gesundheit, Energie).
- ✓ Kredit- & Risikomanagement: Prüfung von Unterlagen, Erstellung von Kreditangeboten,
Überwachung großer Kreditengagements und Ableitung von Risikostrategien.
- ✓ Kooperation & CRM: Enge Zusammenarbeit mit Private Banking, International Business,
Payment und Verbundpartnern; gemeinsames Kundenbeziehungs-Management.
- ✓ Neukundengewinnung & Bestandsbetreuung: Aktive Akquise und Pflege bestehender
Kundenkontakte.
- ✓ Produktverkauf: Vertrieb einfacher Passiv-/Festzinsprodukte (außerhalb der Wertpapier-
beratung).
- ✓ Repräsentation: Vertretung der Sparkasse bei Kundenveranstaltungen und öffentlichen
Anlässen.

Ihr Profil:

- ✓ Betriebswirtschaftliches Studium, erfolgreich abgeschlossener Fachlehrgang oder
vergleichbare Qualifikation
- ✓ Sie haben Erfahrungen in der Beratung von Unternehmens-, Firmen- oder Kommalkunden
und konnten bereits in der Vergangenheit sehr gute, nachhaltige Erfolge erzielen
- ✓ Sie besitzen weitreichende und fundierte Fachkenntnisse im Kreditgeschäft und zeichnen sich
durch ein gutes betriebs- und bankwirtschaftliches Know-how aus
- ✓ Sie überzeugen in Gesprächen durch eine sehr gute Kommunikations- und Verhandlungs-
stärke und verfügen über eine ausgeprägte Sozialkompetenz
- ✓ Sie arbeiten gerne selbstständig, übernehmen Verantwortung und zeichnen sich durch eine
hohe Teamorientierung aus
- ✓ Sie haben Freude daran, komplexe Aufgabenstellungen eigeninitiativ zu lösen

Wir bieten:

- ✓ Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Mitarbeiterkonditionen und Wertpapiervergünstigungen
- ✓ Einen modernen Arbeitsplatz und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- ✓ Flexible Arbeitszeitgestaltung und 32 Urlaubstage
- ✓ Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt.
https://sparkasse-hegau-bodensee.helixjobs.com/_jobad?prj=100232P82

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!





Für unser **Kinderhaus Glockenzel** suchen wir aufgrund der Erweiterung um zwei Gruppen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieher/-innen (m/w/d)
oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbstständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **31.08.2026** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kinderhausleiterin Nastasia Wanner unter Tel. 077 33/9773 66 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 077 33/502-203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im
Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher-kommunizieren



Glanbia – Die Mischung macht's!

Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.

Unser Team macht es möglich – weltweit.

Werde Teil von Glanbia Nutritionals – Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Ernährung!

Glanbia Nutritionals ist ein international wachsendes Unternehmen für Nahrungszutaten und -lösungen. In unserem Werk in **Orsingen** entwickeln rund 350 Mitarbeitende aus 30 Nationen maßgeschneiderte Mikronährstoffmischungen für Kunden weltweit. Unser Motto: „**Die Mischung macht's**“ – jede Rolle zählt! Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams (**all genders**)!

Einkaufssachbearbeiter - befristet für 1 Jahr
Stellvertretender Schichtleiter Produktion (4-Schicht)
Lagermitarbeiter in 3- und 4-Schicht

Aushilfe Labor - befristet für 1 Jahr
Ferienjobber Verwaltung
Ferienjobber in 3-Schicht (mindestens 4 Wochen)

Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration (September 2027)

Worauf Du Dich freuen kannst:

- 👉 Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld, Bonuszahlungen
- 📄 Attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in internationalem Umfeld
- 👥 Teamorientiertes Arbeiten und regelmäßige große und kleinere Mitarbeitenden-Events
- 📚 Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Sprachkurse
- 👨‍👩‍👧‍👦 Unterstützung für Familien (Zuschuss für Kindergarten- und Grundschulbetreuung etc.)
- 🏖️ 30 Tage Urlaub in 3-Schicht und Verwaltung/ 36 Tage Urlaub in 4-Schicht
- 🏋️ Firmenfitness Hansefit, zinsfreier Fahrradkredit, Aktive Pause, Externe Mitarbeitendenberatung

Du bist bereit zum Mitmischen?

- ✉ Dann sende uns deine Bewerbung an gndejob@glanbia.com
- ☎ Bei Fragen kannst du uns unter +49 (0) 7774 / 93 97 - 200 erreichen.



Innovative Nährstofflösungen. *Made in Orsingen!*



ALTENPFLEGEHEIM MARIA HILF
Kloster Hegne



Weil wir - so wie du - auf Pflege stehen!

82 Plätze für Menschen aus der Region & dein Platz im Job:

Examierte Pflegefachkraft
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Praxisanleiter*in im Rang einer Wohnbereichsleitung
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Wohnbereichsleiter*in in der Pflege
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Wir bieten dir:

- ✓ Wertschätzung & Teamgeist
- ✓ Faire Bezahlung nach AVR
- ✓ pers. Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Hansefit & vieles mehr!

Pflege mit Herz? Ab ins Team!



www.maria-hilf-hegne.de

[altenpflegeheim_maria_hilf](https://www.instagram.com/altenpflegeheim_maria_hilf)

[Altenpflegeheim Maria Hilf](https://www.facebook.com/Altenpflegeheim-Maria-Hilf)



DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unsere Standorte in der Schweiz und in Deutschland suchen wir zur Verstärkung neue Teammitglieder (m/w/d):

Thayngen

- Digital Marketingmanager
- Projektmanager Content Creation
- Projektmanager Video/Film Content Creation
- Softwareentwickler
- IT-Projektmanager
- IT-Sicherheitsexperte

Tuttlingen

- Anprobe-Modell für Damenschuhe – Größe 37 oder 38

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
Mehr Details finden Sie unter
www.world.rieker.com/de/karriere

ERFAHREN SIE
MEHR



Geschichten, die berühren, herausfordern und verbinden

Vor der Spielzeit ist nach der Spielzeit. Dieses Motto gilt auch für das Theater Konstanz, dessen Intendantin Karin Becker und Chefdramaturgin Meike Sasse einen Einblick in den kommenden Spielplan sowie den Arbeitsprozess dahinter gaben.

von Philipp Findling

Konstanz. Zuvor jedoch gab Becker einen kurzen Rückblick auf die am 25. Juli endende Spielzeit 2025/26. »Wir sind mit den Besucherzahlen und der hohen Auslastung sehr zufrieden.« Dabei kam es bei ein paar Stücken auch vor, dass hierüber die Meinungen bei den Besuchenden auseinandergingen. »Das darf vorkommen, da wir mit unseren Stoffen die Menschen zum Nachdenken anregen möchten«, sagt Becker. Wie jedoch entstand nun der Spielplan für die Spielzeit 2026/27? Laut Karin Becker ist dies ein Prozess, der von langer Hand geplant wird. »Sobald der Spielplan im Mai veröffentlicht wird, setzen wir uns einen Monat später zu einer ersten Spielplansitzung für die darauffolgende Spielzeit zusammen.« Hierbei wird laut Becker besprochen, welche gesellschaftspolitischen

Themen wichtig sein könnten und welches Stück man im großen Stil auf dem Münsterplatz aufführen möchte. »Das ist ein intensiver Austausch im gesamten Team, bei dem wir uns auch die Meinungen der Regisseurinnen und Regisseure einholen«, sagt die Intendantin.

Interaktives Spielzeitmotto

Die Spielzeit 2026/27 greift dieses Mal den Titel des Stücks »Hoppla, wir leben« von Ernst Toller neu auf, wie Meike Sasse aufzeigt. Das Spielzeitmotto »Hoppla, wir ... noch« bleibt dabei bewusst offen und kann mit Begriffen wie lachen, träumen, streiten, lieben, lernen, fragen, wählen, spielen oder hoffen von jeder und jedem selbst ergänzt werden. »Hoppla! Das ist der Moment des Stolperns. Oder der Anfang von etwas Neuem. Die Spielzeit erzählt von Menschen im Wandel, von überraschenden Begegnungen und Geschichten, die berühren, herausfordern und verbinden. Mit Klassikern, neuen Stoffen und starken Figuren laden wir zum Staunen, Lachen und Mitdenken ein«, so Meike Sasse. Exemplarisch hierfür ist für die Intendantin die Eröffnungspremiere am 25. September zu »Garland«. Ein Stück, das mit viel Augenzwinkern das Thema der Klima-



Intendantin Karin Becker und Chefdramaturgin Meike Sasse in der Schreinerei des Theaters Konstanz, worin jeden Tag, wie auch im gesamten Team, fleißig für die neue Spielzeit gewerkelt wird.

sub-Bild: Philipp Findling

krise in einem Ort in Mittelsachsen behandelt. »Das wird ein musikalischer und unterhaltsamer Abend, der das Publikum mit den ästhetischen wie großen Bildern von Regisseurin Simone Geyer berühren wird«, verspricht Karin Becker. Ebenfalls ein Highlight für Becker und Sasse ist ab dem 23. Oktober das Stück »Der Nebel von Dybern« – ein Werk, das bisher nur einmal in Graz gespielt wurde und dabei ein Revival von Autorin Maria Lazar darstellt. Wie wichtig es dem

Theater Konstanz ist, tagesaktuelle Themen aufzunehmen, die um das Team herum passieren, zeigt ab dem 10. April 2027 das Stück »Über die Notwendigkeit, dass ein See verschwindet.« Dabei ist das Werk gar nicht so weit weg von der aktuellen Wasserstandsfrage des Bodensees, wie Karin Becker aufzeigt. »Hierin können die Zuschauenden beobachten, wie ein Urlaubsidyll ins Unheil kippt.« Ein ebenfalls sehr erfolgreiches Format des Theaters sind auch die

Aufführungen von Jugendstücken im Abendprogramm. »Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie nach den Aufführungen mehrere Generationen miteinander ins Gespräch kommen«, sagt Becker. Gemeinsam mit Dramaturgin Romana Lautner sowie Regisseur Sergej Gößner wird diesmal ab dem 22. Januar 2027 Kafkas »Die Verwandlung« auf die Bühne gebracht. Ein Werk, das laut der Intendantin mit der Pubertät und Integration in der Gesellschaft spannende Themen

aufgreift. »Wir wollen dem Publikum damit zeigen, was Kafka bis heute noch zu erzählen hat.« Ein Jugendstück zum Mitmachen hingegen steht ab dem 23. April 2027 mit »Die Bademattenrepublik« im Spielplan. In diesem Werk, mit dem das Theater Konstanz wieder an einige Schulen gastieren wird, können die Kinder und Jugendlichen interaktiv ihre eigene Republik gründen und dadurch demokratische Werte ganz konkret erleben und lernen, was diese für unser Leben bedeuten.

Mozart-Klassiker in neuem Gewand

Das ganz große Highlight der kommenden Spielzeit folgt schließlich ab dem 19. Juni 2027 mit dem Münsterplatz Open Air. Hier kommt unter der Regie von Ronny Jakubasch die gefeierte Musicalfassung von Mozarts »Die Zauberflöte« zur Aufführung, bei dem laut Karin Becker eine Liveband mit auf der Bühne steht und die Geschichte des berühmten Stoffes aus der Sicht eines Wandertheaters erzählt wird. »In neuem Gewand«, so Meike Sasse, »trifft Mozarts unvergessliche Musik auf mitreißende Popklänge. Ein musikalisches Erlebnis, bei dem auch die Originalwerke ihre ganze Strahlkraft entfalten.«

Nebellancen sollen Singen an heißen Tagen abkühlen

Singen. Die Stadt Singen will in den Sommermonaten für mehr Abkühlung in der Innenstadt sorgen. Sandra Schupp aus der Abteilung Stadtplanung stellte dem Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt in der Sitzung am 16. Juli die geplante Anschaffung von vier mobilen Nebellancen vor. Die Geräte sollen ab 2026 an heißen Tagen eingesetzt werden und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessern. Hintergrund ist die ungünstige klimatische Situation in der dicht bebauten Innenstadt. Aufgrund zahlreicher unterirdischer Leitungen sei es schwierig, neue Bäume zu pflanzen und damit zusätzliche Beschattung zu schaffen. Die mobilen Nebellancen sollen deshalb während den zunehmenden Hitzeperioden Abhilfe schaffen. Sie erzeugen über feine Wasserdüsen einen Nebel mit Trinkwasserqualität, der beim Vorbeigehen für eine kurze Abkühlung sorgt. Nach Angaben der Verwaltung werden solche Anlagen bereits seit mehreren Jahren unter anderem im Wiener Stadtraum eingesetzt. Ein Austausch mit Vertretern der Stadt habe dazu im Vorfeld stattgefunden. Die Nebellancen sind mobil und können bei Bedarf versetzt werden. Sie sind etwa 2,5 Meter hoch, batteriebetrieben und werden an bestehende Hydranten angeschlossen. Eine Akkuladung reicht laut Verwaltung für eine Einsatzsession. Die Geräte verfügen zudem über eine automatische Hy-



Der Heinrich-Weber-Platz ist einer der insgesamt vier Orte in Singen, an dem mobile Nebellancen aufgestellt werden sollen. Diese sorgen durch Wassernebel bei Hitzeperioden für eine kurze Abkühlung.

sub-Bild: Eron Metolli

gienespülung, die zweimal täglich durchgeführt wird. Die Betriebszeiten und Intervalle sollen je nach Wetterlage und Hitzeentwicklung angepasst werden. Zusätzlich ist eine manuelle Bedienung über einen Knopf möglich. Gleichzeitig sollen Sperrzeiten verhindern, dass die Anlagen außerhalb sinnvoller Zeiten betrieben werden. Vorgesehen ist der Einsatz zwischen April und Ende September. Vier Standorte wurden nach einer Analyse ausgewählt, bei der sowohl städtebauliche Kriterien als auch die technischen Voraussetzungen der vorhandenen Hydranten geprüft wurden. Geplant sind Standorte an der Kreuzung Hegaustraße und Schefelstraße, in der August-Ruf-Straße beim Café Hanser und beim Kletterrohr sowie am Heinrich-Weber-Platz. Stadtrat Hans-Peter Storz (SPD) fragte nach dem Verbrauch und

den Kosten der Anlagen. Die Verwaltung bezifferte die Anschaffungskosten für alle vier Nebellancen auf rund 46.000 Euro brutto. Der Wasserverbrauch soll nach Angaben der Verwaltung vergleichsweise gering sein, pro Nebellanze knapp 100 Liter Wasser am Tag. Im Ausschuss wurden auch praktische Fragen angesprochen. Stadtrat Markus Weber (Neue Linie) fragte, wie das anfallende Wasser abgeleitet werden solle. Die Verwaltung nahm die Hinweise auf, aufgrund der geringen Wassermenge werde jedoch kein größeres Problem beim Ablauf erwartet. Nach der ersten Einsatzsaison soll ausgewertet werden, wie die Anlagen angenommen werden und ob die ausgewählten Standorte geeignet sind. Anschließend will die Stadt entscheiden, ob das Konzept fortgeführt und erweitert wird. Eron Metolli

Eichendorff-Realschule erhält Siegel für ihre Berufsorientierung

Gottmadingen. Die Eichendorff-Realschule Gottmadingen wurde mit dem BORIS-Berufswahlsiegel Baden-Württemberg ausgezeichnet. Mit dieser Zertifizierung würdigt die Jury laut Mitteilung der Schule die »hervorragende Berufs- und Studienorientierung sowie das außergewöhnliche Engagement der gesamten Schulgemeinschaft«. Neben der modernen Lernumgebung sei die Jury auch von dem großen Engagement der Schülerinnen und Schüler beeindruckt gewesen, heißt es weiter. Die verschiedenen AGs sowie ein gemeinsam gestalteter Schulgarten würden die Schule zum Leben erwecken. Auch der Neubau der Schule sei gelobt worden. »Helle, lichtdurchflutete Räume und der Blick auf die Hegau-Berge schaffen eine inspirierende Lernatmosphäre, die Kreativität und gemeinsames Arbeiten fördert.«

Großes Lob für das breite Bildungsangebot

Die Jury ließ sich laut Mitteilung auch durch das breite Bildungsangebot der Schule beeindrucken. Zahlreiche Wettbewerbe – darunter der Biber- und Känguru-Wettbewerb, der Naturforscher-Wettbewerb der Haug-Taxis-Stiftung sowie der NANU-Wettbewerb – zeigen demnach das hohe Engagement der Schülerinnen und Schüler

im MINT-Bereich. Zudem trage die Schule auch die Auszeichnung »Digitale Schule« bereits seit mehreren Jahren.

Bestnoten in nahezu allen Bereichen

Zentrale Elemente der Realschule seien unter anderem das schuleigene Konzept zur Berufsorientierung, »Jo's aktiver Weg in den Beruf«. Darin werden sämtliche Maßnahmen der Berufsorientierung von Klasse 5 bis 10 gebündelt und digital dokumentiert. In Zusammenarbeit mit regionalen Partnern gibt es die jährliche und schulinterne Tischmesse. An dieser nahmen dieses Jahr 33 Unternehmen teil. In nahezu allen Bereichen des Zertifizierungs-

verfahrens erhielt die Eichendorff-Realschule nach eigenen Angaben Bestnoten, von der individuellen Förderung über die Schulentwicklung bis hin zur Netzwerkarbeit. Das Schulumotto »Gemeinsam lernen, erleben und gestalten« werde im Schulalltag sichtbar gelebt, so das Fazit der Jury. Schulleiterin Cosima Breitkopf sowie Lehrkraft Nicole Domke nahmen die Auszeichnung stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft entgegen. Mit dem BORIS-Berufswahlsiegel werde die Eichendorff-Realschule in ihrem Weg bestätigt, jungen Menschen nicht nur eine fundierte schulische Bildung, sondern auch hervorragende Perspektiven für ihren weiteren beruflichen Lebensweg zu eröffnen. Redaktion



Die Vertreter der Eichendorff-Realschule, der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer Konstanz zeigen sich sehr stolz über das BORIS-Siegel für die Gottmadinger Schule.

sub-Bild: Julia Kipping/HWK Konstanz

»Man darf in dieser Liga auf nichts warten«

Auf dem zwölften Tabellenplatz beendete der Türkische SV Singen (TSV) seine erste Saison in der Oberliga Baden-Württemberg. Trainer Slobodan »Bobo« Maglov und Teammanager Sükrü Özcan blickten hierauf zurück und gaben einen Einblick auf die kommende Spielzeit.

von Philipp Findling

Singen. Nur wenige im Verein haben vor den letzten Partien der abgelaufenen Saison noch daran geglaubt, die Klasse halten zu können. »Die Spieler waren am Boden, hatten wenig Selbstvertrauen«, blickt Maglov zurück. Und doch konnte man am Ende darüber jubeln, nun eine weitere Saison in der Oberliga zu spielen. »Alle Spieler sind die hohe Intensität mitgegangen und haben Gas gegeben.« Für den Verein selbst war es schon ein großer Erfolg, diesen in die Oberliga zu führen. »Normalerweise steigen die meisten Vereine aus unserer Region schnell wieder ab in dieser Liga«, sagt Sükrü Özcan. Daher sei es für ihn umso erfreulicher, auch trotz sechs Trai-



Die Vorbereitung für die Saison 2026/27 ist beim Türkischen SV Singen seit einigen Wochen bereits in vollem Gange. swb-Bilder: Philipp Findling

nerwechseln die Klasse gehalten zu haben. »Die Spieler haben sich für den Verein zerrissen und sind unter Bobo ein echtes Team geworden. Daher bin ich sehr stolz darauf, dass wir die Region weiterhin in dieser Spielklasse vertreten dürfen«, freut sich Özcan. Und doch steht die Mannschaft wenige Wochen vor Saisonstart vor einem »riesigen Umbruch«, wie Slobodan Maglov erklärt. »Viele unserer Stammspieler haben den Verein verlassen.« Hierzu

gehören neben Torhüter Josip Barjasic, der den Verein in Richtung SC Freiburg II verlässt, auch Kapitän Süleyman Karacan, der zum ESV Südster Singen wechselte, erläutert Sükrü Özcan. »Er wollte einfach etwas kürzer treten, daher haben wir ihm keine Steine in den Weg gelegt.« Für die neue Saison gilt es für Maglov, ein klares System mit einer eingespielten Mannschaft zu verfolgen. »Bisher ziehen alle sehr gut mit.« Jedoch braucht es für ihn

auch in Sachen Spiel Aufbau mehr Disziplin. »Man darf in dieser Liga auf nichts warten«, erklärt Maglov. Er selbst freue sich, weiterhin Oberliga-Trainer zu sein, auch wenn er als echter Trainer-Veteran in der Region schon alles erlebt habe. »Mich kann nichts mehr schocken«, sagt Slobodan Maglov. »Für mich ist es wichtig, den Jungs dabei zu helfen, sich hier noch mehr weiterzuentwickeln und eine gute Mannschaft zu haben, die Spaß am Fußball hat.«

40-Punkte-Marke soll geknackt werden

Bei der Zielsetzung für die Saison 2026/27 äußerte sich Teammanager Özcan vorsichtig, aber auch zuversichtlich gegenüber dem WOCHENBLATT. »Platz zehn oder elf wäre für uns schon ein großer Erfolg.« Zudem wolle man die 40 Punkte-Marke knacken. Für dieses Vorhaben hat sich der Verein bisher auch gut verstärken können, so unter anderem mit Stürmer Samet Yilmaz, Rückkehrer Ramiro David de Lillo und Torhüter-talent Jérôme Rivas von der U19 des FC St. Gallen. Darüber hinaus konnte man mit Leistungsträgern wie Ege Öztürk die Verträge lang-

fristig verlängern. »Wir haben generell für unseren Kader eine gute Mischung von jungen und erfahrenen Spielern gefunden«, erklärt Sportvorstand Abdullah Öztürk. »Wir sind daher auf dem richtigen Weg.« Für die kommende Saison wünscht sich Teammanager Özcan auch mehr Zuschauer, um den Verein und die Region weiterhin gut vertreten zu können.

Saisonauftakt am 9. August

Doch nicht nur in der Mannschaft, sondern auch beim Präsidentenposten änderte sich beim TSV

etwas. So legte Mitte Mai der bisherige Amtsinhaber Mustafa Ates aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. »Er wird jedoch weiterhin in der Vorstandschaft aktiv sein«, erklärt Sükrü Özcan. Für Ates rückte nun Yasin Yüzer, dessen Vater den Verein Anfang der 80er Jahre mitbegründete, nach. »Yasin ist mit voller Leidenschaft dabei und daher genau der richtige Mann dafür«, so Özcan. In die Saison startet der TSV nun am 9. August wie schon zu Beginn der letzten Spielzeit gegen Türkspor Neckarsulm. Dabei hofft Özcan im Gegensatz zur Auftaktniederlage letztes Jahr auf eines: »Ein besseres Ergebnis, bestenfalls ein Sieg.«



Wollen den Türkischen SV Singen auch in der kommenden Saison 2026/27 in der Oberliga halten: Trainer Slobodan »Bobo« Maglov (links) und Präsident Yasin Yüzer.

Intensive Diskussion über Steuergerechtigkeit

Radolfzell. Steuergerechtigkeit ist nicht erst seit der Razzia in der Frankfurter Zentrale der Deutschen Bank wegen des Verdachts auf Steuerhinterziehung ein Thema. Dass beim Thema Steuern einiges im Argen liegt und die Lasten nicht gerecht verteilt sind, erkennt auch Parsa Marvi, Mitglied des deutschen Bundestages und stellvertretender finanzpolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion. Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Lina Seitzl diskutierten sie mit Bürgerinnen und Bürgern am 22. Juli in der Ideenwerkstatt in Radolfzell über Steuern, Rente, Gesundheit, kurz: über Gerechtigkeit.

Klare Befürwortung für Erbschaftssteuerreform

Marvi, der im Frühjahr unter anderem mit dem Generalsekretär der SPD Tim Klüssendorf ein vielbeachtetes Papier mit dem Titel »FairErbten – Für eine gerechte Reform der Erbschaftsteuer« unterzeichnete, positionierte sich auch an diesem Abend klar für eine Reform der Erbschaftssteuer. Menschen, so Marvi, die ihren Kindern ihr hart erarbeitetes Haus oder den kleinen, mittelständischen Familienbetrieb vererben wollen, sollen dies ohne Belastungen tun dürfen. Ungerecht dagegen sei, dass hohe millionen-, oder sogar milliarden schwere Vermögen weitgehend verschont blieben. Die Frage, ob die SPD insgesamt noch die Kraft und den Willen hat, sich bei diesen Themen gegenüber ihren Koalitionspartnern durchzusetzen, wird jedoch von einem großen Fragezeichen begleitet. Auch unter Kanzler Scholz



Freuten sich über den regen Austausch mit der Bürgerschaft (von links): Prof. Dr. Dr. Uwe Herweg (Geschäftsführer ZfP Reichenau und Co-Vorsitzender des SPD-Kreisvorstands Konstanz), Susann Göhler-Krekosch (erste Vorsitzende des Radolfzeller Präventionsrates), Parsa Marvi (SPD-Bundestagsabgeordneter aus Karlsruhe), Lina Seitzl (SPD-Bundestagsabgeordnete aus Konstanz und erste Vorsitzende des Kreisvorstands der SPD-Konstanz)

wurde dieses Thema nicht grundlegend angegangen.

Ungleichgewicht bei Einkommensbesteuerung

Marvi sprach sich auch für eine Wiedereinführung der Vermögenssteuer aus. Er kritisierte das Ungleichgewicht bei der Besteuerung von Einkommen im Vergleich zu Kapitalerträgen. Wer für sein Geld arbeite, werde häufig stärker belastet als diejenigen, die ihr Vermögen für sich arbeiten ließen. Dies müsse sich ändern, so Marvi. Außerdem begrüßt er den Vorschlag des SPD-Vorsitzenden und Bundesfinanzministers Lars Klingbeil, die Straffreiheit nach einer Selbstanzeige wegen Steuerhinterziehung abzuschaffen. Wann dies tatsächlich umgesetzt wird, ist unklar. Bei den zahlreichen Fragen der

geduligten Anwesenden wurde eines deutlich: Dass es bei Steuern und Abgaben erhebliche Ungerechtigkeiten gibt, darin waren sich nahezu alle einig. So kam auch die Frage nach einer Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf. Lina Seitzl, die wie Marvi 2021 in den Bundestag gewählt wurde, ging erst nach einer erneuten Nachfrage auf das Thema ein. Die SPD habe sich, so Seitzl, mit diesem Vorhaben bislang nicht durchgesetzt.

Deutliche Kritik an Abschaffung der Minijobs

Gleichzeitig äußerte sie jedoch die Sorge, dass sich bei einer Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze Gutverdienende vermehrt privat versichern könnten. Konkrete Vorschläge, wie sich dies verhindern ließe, blieben aus.

Weiter kritisierten die Anwesenden die geplante Abschaffung der Minijobs, die vorgesehenen Kürzungen beim Elterngeld und Unterhaltsvorschuss sowie die weiterhin zu niedrigen BAföG-Sätze. Bei Letzteren setzt Seitzl jedoch vor allem auf eine Digitalisierung der Antragsverfahren. Eine Erhöhung der BAföG-Sätze hält sie, trotz der vergleichsweise überschaubaren finanziellen Mittel, die dafür erforderlich wären, für nicht notwendig. Damit endete ein Abend, an dem einige gute Ideen vor allem theoretisch diskutiert wurden. Angesichts der schwindenden Zustimmung zur SPD stellt sich jedoch die Frage, ob sich das verloren gegangene Vertrauen in diese traditionsreiche Partei allein mit Reformversprechen zurückgewinnen lässt – insbesondere dann, wenn deren Umsetzung am Ende am Koalitionspartner scheitert. Eron Metolli

Neuer Rotary-Präsident will Jugend fördern

Engen. Johannes Moser hat das Präsidentenamt beim Rotary Club RC A81-Bodensee-Engen an Joachim Werner übergeben. Das gibt der Serviceclub bekannt. Werner war viele Jahre Geschäftsführer von 3A Composites in Singen und ist jetzt im Ruhestand, heißt es. Sein Motto für das kommende rotarische Jahr: »Unser Club und die nächste Generation.« Das Jahr bei Rotary startet weltweit immer am 1. Juli mit dem Wechsel der Ämter. Die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Studierenden bleibe das zentrale Motiv, so Werner. Aber es gehe auch um »Nachwuchs« im Club. Schon in den vergangenen zwei Jahren wurden demnach mehrere jüngere Mitglieder aufgenommen, im neuen Jahr soll ebenfalls nach neuen Mitgliedern Ausschau gehalten werden. Das rotarische Jahr mit Johannes

Moser an der Spitze des Clubs sei geprägt gewesen von spannenden Vorträgen, einem Workshop zur Standortbestimmung sowie der Ausrichtung des Herbst-Treffens, einer länderübergreifenden Veranstaltung von Rotary Clubs rund um den Bodensee auf Schloss Hersberg bei Immenstaad. Auch die Vorbereitung auf das 20-jährige Clubjubiläum im kommenden Oktober habe im vergangenen Jahr viel Raum eingenommen, so Werner. Jetzt sollen sich die neuen und die langjährigen Clubmitglieder noch besser kennenlernen. Dafür werden sie angehalten, verstärkt wieder selbst Vorträge bei den Meetings zu halten.

Am 10. Oktober lädt der Engener Club zum 20-jährigen Jubiläum zu einem Charityball ein. Der Erlös kommt der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugute.

Redaktion



Johannes Moser (rechts) hat das Präsidentenamt beim Rotary Club RC A81-Bodensee-Engen an Joachim Werner (links) übergeben. swb-Bild: Foto: Rotary Club A 81 Bodensee-Engen



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die
Helmut Stetter
auf seinem letzten Weg begleitet haben und
ihre Anteilnahme durch tröstende Worte,
Umarmungen sowie Blumen- und
Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Erik und Ralf Brückner
Singen, im Juli 2026



Wir nehmen Abschied von
Benedetto Cappadocio
* 19.4.1953 † 16.7.2026

In liebevoller Erinnerung
Familie Cappadocio
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 29.07.2026,
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt, die
anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis.



*Sterben ist das Auslöschen der Lampe im
Morgenlicht, nicht das Auslöschen der Sonne.*

Elisabeth Panzer
geb. Fischer
* 10.12.1930 † 21.06.2026

früher: Überlinger Str. 7, Singen

Bestattungshaus PIETÄT Decker
78224 Singen, Schaffhauser Str. 98

Die Beisetzung fand ihrem Wunsch entsprechend
auf dem Friedhof in Essingen (Pfalz) statt.



*Den Augen fern,
dem Herzen nah.*

Liane Humbek
* 10.12.1948 † 18.7.2026

Wir vermissen Dich sehr!
Marion mit Vivien, John und Patrick

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.



Wir haben Abschied genommen von
Karl-Heinz Seifert
* 16.06.1942 † 08.07.2026

Im Namen aller Angehörigen
Cornelia Heglmeier geb. Seifert

Radolfzell, im Juli 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
fand in aller Stille auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am
Ende eines mühsam gewordenen
Weges.
(Franz von Assisi)

Hermine Riedl
* 18.04.1936 † 03.07.2026

In stiller Trauer
Klaus und Martin Riedl mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 31.07.2026 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Anstelle zugedachter Blumenspenden
bitten wir um eine Spende an die
Nachsorgeklinik Tannheim
IBAN: DE17 6945 0065 0010 5500 11
BIC: SOLADES1VSS,
Sparkasse Schwarzwald-Baar
Kennwort: „Hermine Riedl“
78315 Radolfzell, Magnolienstr. 11



»Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.«

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Barbara Gelz
geb. Schulz
* 13.01.1929 † 17.07.2026

Deine Tochter Gerda Ray mit Herbert Ray
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Beerdigung findet am Mittwoch,
den 29.07.2026, um 13 Uhr in der großen Trauerhalle
auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



**Trauern ist
liebevolles
Erinnern**
mit dem ...

»» WOCHEBLATT



Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und
Wahrheit in der Welt war, hat sein Leben einen Sinn gehabt.

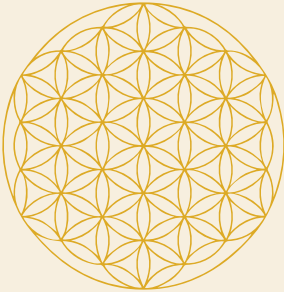
Alfred Delp S.J.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Lebenszeit,
die Freude und Wärme, die du in unser Leben
gebracht hast

Brigitte Ulrike Gleichauf
* 05.01.1959 † 04.07.2026

Wir vermissen dich
Hans-Jürgen mit Victoria und Constantin
für alle Angehörigen, Freundinnen und Freunde

Die Beisetzung fand im engen Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Arlen statt.



*Il ricordo del grande amore per la tua famiglia che era
tutto il tuo mondo, rende ancora più vivo il nostro dolore.
Con amore e tenerezza infinita ti ricordiamo e preghiamo per te.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Ludovica Rocco
* 15.07.1939 † 17.07.2026

Du bleibst für immer in unseren Herzen.
Deine Geschwister Antonio, Carmela, Pasquale, Sabino, Rita, Giovanna, Pietro
Deine Schwägerinnen und Dein Schwager
Deine Nichten und Neffen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28.07.2026 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Einen besonderen Dank an das Pflegeheim St. Anna in Singen für die herzliche
und fürsorgliche Pflege.



Nachruf
Wir erinnern uns an die gemeinsame Zeit mit unserer geschätzten Kollegin

Brigitte Gleichauf

Über Jahrzehnte hinweg setzte sie sich als Ergotherapeutin in Radolfzell und
Umgebung mit großem Engagement für das Wohlergehen ihrer Patientinnen
und Patienten ein. Für viele Familien war sie eine wertvolle Wegbegleiterin.
Mit ihrer warmherzigen, fürsorglichen und zugewandten Art wird Brigitte in
unseren Herzen in dankbarer Erinnerung bleiben.

Johanna Schweizer mit Team Katrin Funke mit Team Isabell Kutschera Kerstin Christen
Praxis für Ergotherapie Praxis für Logopädie Praxis für Logopädie Praxis für Physiotherapie



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last
fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von
Otto Hermann
* 15.7.1936 † 7.7.2026

In stiller Trauer
Harald und Angelika mit Familie
Herbert mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 31.7.2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Traueradresse: Harald Dold, Schwertstr. 50, 78315 Radolfzell





Vincenzo Avagliano
* 27.08.1959 † 05.07.2026

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Annamaria
und deine Kinder

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
31.07.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Friedlich einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Marlene Werdenigg
geb. Keller
* 29.08.1940 † 04.07.2026

Dein Bruder Herbert mit Traute
Deine Schwägerinnen Margot Beising
und Silvia Feininger mit Familie
Frank und Tina Beising mit Familie
Katja und Matthias Kraft mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Katja Kraft, Winkelstraße 10,
78259 Mühlhausen-Ehingen

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres
Alterskameraden

Egon Däuble
Oberlöschmeister

Als Mitglied in der Abteilung Friedingen versah er über 41 Jahre pflichtbewusst seinen
Dienst zum Wohle des Nächsten.
Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken
zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank. Wir werden sein Andenken stets
in Ehren halten.

Stadt Singen Bernd Häusler Oberbürgermeister	Freiwillige Feuerwehr Singen Mario Dutzi Kommandant	Abteilung Friedingen Daniel Guenin Abt.-Kommandant
--	---	--

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.

Horst Frank Umhauer
*26.10.1971 - †16.07.2026

In Liebe
Deine Geschwister und Verwandten

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Traueradresse Lothar Umhauer, Dr-Karl-Ottstraße 7,
78357 Mühlingen

 *Man ist niemals auf den Augenblick vorbereitet,
der das ganze Leben verändert.*

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb mein
lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn
und Opa

Dietmar Dietrich
*26.03.1952 † 11.07.2026

In Liebe nehmen wir Abschied und sind dankbar für die gemeinsam
verbrachte Zeit.

Wir trauern um einen Menschen, der stets für uns da war und uns mit seiner Liebe
gestärkt hat.

Karin Dietrich Stefan Dietrich und Mai Tran Benjamin Dietrich Carolin Dietrich	Sabine Dietrich und Ben Spiegelburg Emelie und Frederik Irmgard Wagner und alle Angehörigen
---	--

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 28. Juli 2026 um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Stahringen statt. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir
abzusehen. Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden.

 *Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Hermann Bergmann
* 08.07.1942 in Haren/Ems
† 30.06.2026 in Singen

Sein Weg führte ihn an den Bodensee,
wo er seine Heimat und letzte Ruhestätte fand.

In lieber Erinnerung
Familien Bergmann, Schütte und Robin
Familie Fiedler

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 7. August 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall H. Bergmann, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

 *Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*

In großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit haben
wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Anita Wicht
geb. Treß
* 04.11.1942 † 16.06.2026

In Liebe
Sabine und Thomas
Heiko und Simone
Deine Enkel
Alina, Lara, Nevio und Elias

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Heiko Wicht, Bodenseestr. 20/1, 78315 Radolfzell

 *„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lang getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.“*
Hermann Hesse

Franz Keller
* 14.12.1935 † 12.07.2026

Deine Ehefrau Elisabeth
Deine Kinder Bernhard mit Manuela, Irmgard mit Alfons,
Edwin mit Irmgard, Claudia mit Marcel
Deine Enkel Fabian, Magdalena, Manuel, Philipp, Anika, Steffen, Jendrik und Dominik
Deine Urenkel Jonathan, Anna, Emil und Leon

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Rosenkranz am Donnerstag, den 30.07.2026 um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche
St. Laurentius in Tengen. Seelenamt am Sonntag, den 02.08.2026 um 10.30 Uhr.

Traueradresse: Am Worberg 20, 78250 Tengen-Talheim

Hoffnung und Glaube
mit dem ...



» **WOCHENBLATT**



Danke von Herzen

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für den Händedruck und die Umarmung,
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
für die Freundschaft und Verbundenheit,
für ein stilles Gebet und die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Erika
Tetzlaff

Radolfzell, im Juli 2026

Bernd und Timo Tetzlaff
mit Familie

Danksagung

Wolf-Werner Blum

Besonderen Dank sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft, Treue und Wertschätzung entgegenbrachten, ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zuteil werden ließen.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Löwe für seine medizinische Betreuung, dem Sozialdienst Radolfzell-Höri e.V., sowie Frau Leu für ihre einfühlsame Begleitung, Unterstützung und die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Radolfzell, im Juli 2026

Im Namen aller Angehörigen
Silce Sauter

Danke für die Zeit, die Du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutter, Oma, Uroma und Schwester

Charlotte Machon

* 27.06.1946 † 21.07.2026

78345 Bankholzen

Deine Kinder mit Familien
Sabine
Claudia
Julia
Christoph

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 31.07.2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bankholzen statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueranzeige und Danksagung



Von dem Menschen, den wir geliebt haben,
wird immer etwas in unseren Herzen bleiben.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Matthias Weingärtner

* 11.07.1975 † 14.07.2026

Traueradresse:
Ulrike Steiner
Haselbrunnstraße 34
78315 Radolfzell

In lieber Erinnerung
Sabine Pröhl - Betreuerin
Ulrike Steiner - Patin
Walter Dieterle mit Familie
Peter Dieterle mit Familie
Fabian Dieterle mit Familie
Ingrid und Stefan Dieterle

Herzlichen Dank sagen wir allen, die Matthias auf dem letzten Weg begleitet haben und sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Ganz besonderen Dank an die Gruppenleiter im Seewerk Radolfzell für die vielen Jahre der Begleitung.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 29.07.2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Hause.

Jutta Magni-Diez

* 16.12.1948 † 20.07.2026

In Liebe haben wir Abschied genommen

Dein Ehemann Roberto
Deine Tochter Julia mit Günther, Louana und Elian
Deine Tochter Annette mit Claudio, Liva und Lean
Dein Bruder Ulrich mit Jutta
sowie alle Angehörigen und Freunde

Traueradresse: Roberto Magni, Grünpfad 2, 78224 Singen



Wenn ich einmal nicht mehr bin, und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.
Antoine de Saint-Exupéry

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Bruder und Onkel



Willy Fürst

* 17.02.1933 † 14.07.2026

In Liebe
Deine Erika
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.07.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Gaby Pfeifle, Ekkehardstraße 11, 78224 Singen



Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt wird leben,
auch wenn er stirbt;
und jeder der glaubt,
wird auf ewig nicht sterben.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben
entschlief unser herzensguter Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Brecht

Schreinermeister
* 15.6.1937 † 18.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Anita mit Familie
Michael mit Familie
Christine mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28.7.2026, um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt.

Traueradresse: Michael Brecht, Lindenrainstraße 3, 78259 Mühlhausen-Ehingen



So sehr wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder,
Götti und Onkel

Hans Hügler

* 25.08.1938 † 15.07.2026

Engen

In unseren Herzen lebst du weiter
Deine Erika
Rainer
Heidi und Roland mit Maximilian und Rosalie
Edgar mit Hannah und Lukas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.07.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt am Freitag, den 31.07.2026, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

Das Ehrenamt als tragende Säule

Mit einem eindrucksvollen Bekenntnis zur Stärke des Ehrenamts, einer positiven Bilanz des vergangenen Jahres und richtungsweisenden Personalentscheidungen hat der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. kürzlich seine Kreisversammlung in der Scheffelhalle in Singen abgehalten.

von Achim Holzmann

Singen. Landrat Zeno Danner begrüßte als Kreisvorsitzender hierzu zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Feuerwehr, Polizei, Krankenhäusern sowie befreundeten Hilfsorganisationen. In seiner Ansprache machte er deutlich, welche Bedeutung das Deutsche Rote Kreuz für den Landkreis besitzt. Der Kreisverband zählt derzeit rund 15.000 Mitglieder. Besonders würdigte Danner das außergewöhnliche Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die insgesamt 53.100 Einsatzstunden leisteten. Auch der Rettungsdienst bewege sich mit rund 50.000 Einsätzen auf einem hohen Niveau. Positiv bewertete Danner den Baufortschritt der neuen Rettungswache Konstanz. Ebenso hob er die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern der Region hervor.

Hausnotruf wächst weiter

Die Grüße der Stadt Singen überbrachte Oberbürgermeis-



Bei der Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Landkreis Konstanz wurden (von rechts nach links) der Ortsvorsteher Wahlwies Alexander Buhl, Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger und Claudia Zeller vom Ortsverband Tengen neu in den Kreisvorstand gewählt. Ganz links der Kreisvorsitzende Landrat Zeno Danner.

ter Bernd Häusler. Für den Badischen Roten Kreuzverband sprach Peter Löchle, Ortsvorsitzender des DRK Gottmadingen und Vizepräsident des Badischen Roten Kreuzes. Er stellte das Ehrenamt in den Mittelpunkt, gleichzeitig würdigte er die hervorragende Arbeit des Kreisverbandes im Landkreis. Kreisgeschäftsführer Timo Petersen zog eine positive Bilanz über die vielfältigen Aufgabenbereiche des Kreisverbandes. Der Hausnotruf befinde sich weiterhin auf Wachstumskurs. Die neue Hausnotrufzentrale arbeite mit modernster Technik und zusätzliche Beratungsangebote seien erfolgreich aufgebaut worden. Auch die Erste-Hilfe-Ausbildung erfreue sich über hohe Nachfrage in der Bevölkerung. Als unverzichtbare Stütze bezeichnete Petersen zudem die rund 15.000 Fördermitglieder. Darüber hin-

aus berichtete er über die Einführung eines neuen Kommunikationsmanagements in der Rettungsleitstelle Radolfzell.

Erfolgreicher Jahresabschluss

Schatzmeister Jens Heinert präsentierte einen wirtschaftlich erfolgreichen Jahresabschluss. Der Kreisverband erwirtschaftete einen Überschuss von knapp 120.000 Euro und verfüge damit über ein solides finanzielles Fundament. Auf Antrag des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Stefan Kienzler, entlasteten die Delegierten den gesamten Vorstand einstimmig. Ein weiterer Punkt der Kreisversammlung waren Wahlen. Einstimmig folgten die Delegierten dem Vorschlag des Kreisvorstandes, Judith Joy Grundler, Simon

Gröger, Philipp Stolz, Susanne Höppner, Alexander Buhl sowie Claudia Zeller als Kreisvorstandsmitglieder zu wählen. Mit großem Dank verabschiedete der Kreisverband zugleich mehrere langjährige Vorstandsmitglieder und für langjährige Verdienste wurden Jens Heinert, Waltraud Würde und Monika Kudewig besonders geehrt. Mit einem klaren Bekenntnis zur Bedeutung des Ehrenamtes, einer soliden wirtschaftlichen Basis und einstimmigen Entscheidungen blickt der DRK-Kreisverband optimistisch auf die kommenden Jahre. Die Kreisversammlung machte deutlich, dass der Verband personell, organisatorisch und finanziell gut aufgestellt ist, um auch künftig die vielfältigen Herausforderungen im Rettungsdienst, Katastrophenschutz und in den sozialen Diensten erfolgreich zu bewältigen.

Hilzinger Ausstellung zum Ittinger Sturm

Hilzingen. Am Sonntag, den 2. August, wird um 17 Uhr mit einem Vortrag von Kulturbüro-Leiter Wolfgang Panzer eine große Ausstellung aus der Schweiz eröffnet. Als im Juli 1524 die Sturmglocken zum Ittinger Sturm läuteten, war dies auch für Hilzingen ein Signal. Und so läuteten die Glocken keine drei Monate später auch dort zum Aufstand. Die Ideen der Freiheit und der Reformation breiteten sich von der Schweiz unauffällig in den Hegau aus. So sehr, dass man von einer Vorbildfunktion der Schweizer Gemeinden für den Aufstand zur Hilzinger Kirchweih 1524 sprechen kann. Grund genug für das Museum Hilzingen, die große Ausstellung zum Ittinger Sturm in der Remise des Museums zu zeigen. Konzipiert und umgesetzt wurde sie vom Kurator der Ittinger Museen Dr. Felix Ackermann. Nachdem sie ein Jahr in Ittingen gezeigt wurde, haben die Macher sie an das Museum Hilzingen übergeben. In der Ausstellung können sich Besu-

cher über Audiodateien mit einem zeitgenössischen Reporter auf die Spuren der dramatischen Ereignisse begeben. Das »Kulturbüro Hilzingen für Geschichte und Demokratie« hat die Ausstellung außerdem um einige Themen erweitert, so zum Beispiel über die Bedeutung der Sturmglocken und die Vorbildfunktion der Schweiz in demokratischen Entwicklungen. Auch der »Ittinger Stationenweg« wird im Rahmen der Ausstellung gezeigt. Das Konzept von Thomas Bachofner (Leiter »Tecum«) zeigt den Weg der Aufständischen mit Gedanken zu Gerechtigkeit und Reformation. Der Vortrag von Wolfgang Panzer führt in das Thema der Ausstellung unter besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu Hilzingen ein. Er findet von 17 bis 18 Uhr statt, im Anschluss an den Museumssonntag mit Café-Betrieb. Danach ist Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen und bei einem Apéro ins Gespräch zu kommen. Pressemeldung



Sabine Korn-Luick vom Museumsverein und Wolfgang Panzer vom Kulturbüro stellen die Tafeln der Ausstellung auf. swb-Bild: Museumsverein Hilzingen

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL

| 30.07. bis 01.08. | Klangspaziergang für Kinder. Unter dem Motto »Klang-Spaziergang durch Radolfzell« bietet die Musikschule ein dreitägiges Ferienprogramm für alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Weitere Infos gibt es unter: Amelie.Schirmer@Radolfzell.de. Anmeldungen unter: www.unser-ferienprogramm.de/radolfzell

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App

unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 29.07. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Straußenfarm, Airach 3 | 14:00 Uhr | Straußenfarm Führung. Lernen sie

die Farm bei einem einzigartigen Rundgang kennen. Der Strauß steht im Mittelpunkt und sie werden im Detail über die Straußenhaltung informiert. Dabei können sie diese wundervollen Tiere hautnah erleben. Infos unter www.stockach.de.

» DO. 30.07. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne, Hauptstr. 11 | 19:00 Uhr | Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau. Lassen Sie sich ein auf die (meist) wahren Geschichten des Nachtwächters und der Bürgersfrau und erleben Sie eine unterhaltsame und gleichsam lehrreiche Führung. Tickets unter Tel.: 07733/502249. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literari-

sche Entdeckungstour mit Genuss. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,-€. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH

Seilermuseum | 10:00 Uhr | Das lebendige Museum!. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich (inklusive Seilerbahn) des Seilermuseums in Stockach. Das Museum kann auch ohne Führung, mit einem Audioguide besucht werden. Weitere Informationen unter www.seilermuseum.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN-HORN

Hirschen Horn, Kirchgasse 3 | 18:00

Uhr | Live-Musik im Biergarten Hirschen Horn mit Waidele Jürgen & friends. Ob 50er, 60er, 70er, 80er oder 90er Jahre des letzten Jahrhunderts, viele Hits aus dieser Zeit sind hier zu hören und zu tanzen. Live-Musik, sommerliche Biergartenstimmung und feine Köstlichkeiten – die perfekte Mischung für einen schönen Abend. Freier Eintritt. Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | MAC-Treff / Oldtimer-Stammtisch. Zum Stammtisch im Restaurant PARK1 kommen Liebhaber klassischer Fahrzeuge zusammen, tauschen Erfahrungen aus und genießen inspirierende Gespräche mit Gleichgesinnten. Der ideale Treffpunkt, um Oldtimer- und Youngtimer-Begeisterung zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» FR. 31.07. KONZERTE

SINGEN

Musikinsel, Schlachthausstraße 11 | 19:00 Uhr | Benefizkonzert – Mariachi-Musik einmalig in Singen. Im Mittelpunkt des Abends steht eine fünfköpfige Mariachi-Band aus den USA. Die Gruppe steht für traditionelle mexikanische Mariachi-Musik mit Ihren charakteristischen Klängen. Der Erlös des Konzerts kommt dem Otto-Sauter-Hilfsfonds zugute.

MAC1 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | »Hans Wöhrle - the golden sixties Combo«. Freuen Sie sich auf einen besonderen Sommerabend unter freiem Himmel im stimmungsvollen Museums Garten. Weitere Infos unter www.art-cars.com.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner |

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE
SOMMERPAUSE
BIS 13. SEPTEMBER

STADTTHEATER KONSTANZ
SPIELZEITPAUSE

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
SOMMERPAUSE BIS 20. AUGUST

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

PARTIES/FESTE

ENGEN

Dorfplatz Bargaen | 18:30 Uhr | Dorf-
fest Bargaen. Feierabendhock und
Partynacht auf dem Dorfplatz in Bar-
gaen. Weitere Informationen unter:
https://www.engen.de.

» SA. 01.08.
FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten
| 12:00 Uhr | Hermann Hesses einzig-
artiger Garten in Gaienhofen- Da-
mals und Heute. Fachkundige
Führung durch den historischen Gar-
ten des Literaturnobelpreisträgers
Hermann Hesse rund um das eigene
Haus, der sorgfältig nach seinen ei-
genen Plänen restauriert wurde. An-
meldung erforderlich unter 07735-
440653, weitere Infos unter www.
mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Muse-
umsführung »Gaienhofener Um-
wege«. Die Führung durch das
ehemalige Wohnhaus von Hermann
Hesse im Dorfkern von Gaienhofen
beleuchtet das Leben und Werk des
Schriftstellers. Sie endet genüsslich
mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,-
Euro. Anmeldung erwünscht unter
Tel.: 07735/440949 oder per EMAIL:
hesse-museum@gaienhofen.de.

STOCKACH

Seilermuseum | 10:00 Uhr | Das le-
bendige Museum!. Die jahrhunderte-
alte Geschichte des Seilerhandwerks
ist erlebbar im Innen- und Außenbe-
reich des Seilermuseums in Stok-
kach. Im Jahr 2023 hat sich das
Museum vergrößert. Es kann auch
die, im Freien befindliche, Seilerbahn
besichtigt werden und das Museum

kann auch ohne Führung, mit einem
Audioguide besucht werden. Weitere
Infosunter www.seilermuseum.de.

PARTIES/FESTE

STOCKACH

Am Stadtgarten | 16:00 Uhr | Stadt-
gartenfest Stockach. Buntes Pro-
gramm für Kinder und Erwachsene.
Weitere Informationen unter
www.stockach.de.

» SO. 02.08.
FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten
| 14:30 Uhr | Haus Hesse und Hesse -
Garten - ein besonderes Denkmal:
Alltag der Familie Hesse im Lichte
der Reformbewegung: Einfluss auf
Mia und Hermann Hesse in Gaienho-
fen. Die Reformzeit um 1900 prägte
die Haushaltsführung der Familie
Hesse, die Architektur des Hauses,
den Kleidungsstil genauso wie die
Ernährung oder Kinder-Erziehung.
Die Spuren sind heute noch im und
am Haus ablesbar , zahlreiche Ob-
jekte aus der Zeit vervollständigen
die Eindrücke. Die Führung geht
durch alle Räume des Hauses Hesse,
auch sein Arbeitszimmer. Weitere
Infos unter www.www.mia-und-her-
mann-hesse-haus.de.

Hesse Haus und Hesse Garten
| 10:30 Uhr | Mia Hesse geb. Ber-
noulli- Ein lange vergessenes Frau-
enleben. Sehnsüchte, Freude und
Enttäuschungen: Ein Frauenleben
um 1900 im Schatten des begabten
Ehemannes. Mit Führung durch das
von Mia und Hermann Hesse erbaute
Haus. Anmeldung erforderlich unter
07735-440653 oder 0171 4751787



Abendmarkt von Juni bis Anfang September immer donnerstags von 16:00 Uhr – 21:00
Uhr auf dem Marktplatz, Radolfzell. Kulinarische Genüsse regionaler Anbieter, Kunsthand-
werk und Unterhaltung – dafür steht der Radolfzeller Abendmarkt, der in den Sommermonaten
zum Flanieren und Genießen einlädt. Weitere Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.
Copyright: TSR GmbH Hanse Knödler Fotodesign

oder unter www.mia-und-hermann-
hesse-haus.de.

SINGEN

Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Wie
lebten die Römer vor 2.000 Jahren?.
Dieser spannenden Frage widmet
sich eine Führung im Hegau-Mu-
seum. Im Mittelpunkt steht die römi-
sche Villa Rustica von Büßlingen –
einer der größten bekannten Guts-
höfe Baden-Württembergs. Weitere
Infos unter www.hegau-Museum.de

STOCKACH

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Ausstel-
lungsführung mit Sektempfang.
Nach einem Begrüßungsgetränk
werden die Segel gesetzt und Sie
werden mit in die Wasserwelten ge-
nommen. Wie haben Künstlerinnen
und Künstler das Leben am Wasser
festgehalten? Hat das Leben am
Wasser ihre Kunst geprägt? Sie be-
gennen verträumten Landschaften,
aber auch lebendigen Städten und
vom Wasser gezeichneten Schicksa-
len. Infos unter www.stockach.de .

PARTIES/FESTE

ENGEN

Dorfplatz Bargaen | 10:00 Uhr | Dorf-
fest Bargaen. Feierabendhock und
Partynacht auf dem Dorfplatz in Bar-
gaen. Weitere Informationen unter:
https://www.engen.de.

» MO. 03.08.
FÜHRUNGEN

ENGEN

Historische Altstadt | 18:00 Uhr |
»Fromme Frauen oder falsche Non-
nen?«. Wir schreiben das Jahr 1643:
Schwester Verena und die aus Frank-
reich stammende Schwester Made-
leine laden die Besucher zu einem
Rundgang um das ehemalige Kloster
St. Wolfgang in Engen ein, welches
damals noch Sammlung hieß. Wei-
tere Infos unter www.engen.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN

Dorfplatz Bargaen | 17:00 Uhr | Dorf-
fest Bargaen. Feierabendhock und
Partynacht auf dem Dorfplatz in Bar-
gaen. Weitere Informationen unter:
https://www.engen.de.

www.wochenblatt.net/
waswannwotips

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse
19. Lorenz Helfer / Vivian Kahra –
Nachts im Garten. In dieser Ausstel-
lung treffen zwei spannende Positi-
onen zeitgenössischer Malerei
aufeinander: Vivian Kahra und Lo-
renz Helfer. Gemeinsam eröffnen
Kahra und Helfer einen vielschichti-
gen Dialog über Wahrnehmung,
Nähe und Distanz. Weitere Infos
unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Her-
mann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus
und Hesse Garten. Der historische
Garten von Hermann Hesse für in-
dividuellen Besuch von Fr – So zwis-
chen 11.00- 17.00 Uhr. Einlass nach
Anruf am Gartentörchen unter
+49(0)7735-440653 oder 0171-
4751786. Während des Aufenthalts
jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über
Hesses Zeit in Gaienhofen und das
Schicksal der Familie. Besuch in
Hesses eigenem Haus möglich via
Filmclip im original Speisezimmer.
Weitere Infos unter www.mia-und-
hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8.
»Refugium - Exil. Angela Becker-
Fuhr«. Die aktuelle Sonderausstel-
lung zeigt Aquarelle, Pastelle und
Collagen von Angela Becker-Fuhr. In
den Arbeiten auf Papier stehen Häu-
ser, Villen und Gärten von Schrift-
stellern und Künstlern im Fokus, die
in den 1930er Jahren ein vorüberge-
hendes Exil an der Côte d'Azur ge-
funden hatten. Infos unter www.
hesse-museum-gaienhofen.de.

GAIENHOFEN-
HEMMENHOFEN

Museum Haus Dix, Otto-Dix-Weg 6.
Die Kinderzimmer von Nelly, Ursus
und Jan Dix. Die von der Kunsthi-
storikerin Ina Jessen entwickelte
Konzeption verknüpft die Biografien
der drei Kinder Nelly (1923 – 1955),
Ursus (1927 – 2002) und Jan (1928 –
2019) von Martha und Otto Dix mit
ihrer jeweiligen künstlerischen Ent-
wicklung sowie dem familiären All-
tag im Haus am Untersee, der
maßgeblich mit originalen Expona-
ten aus dem Familienbesitz geprägt
ist. Infos unter www.kunstmuseum-
stuttgart.de/museum-haus-dix.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno
1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. Der
Förderverein Museum und Stadtge-
schichte Radolfzell e. V. 40
präsentiert eindrucksvolle Impres-

sionen der Jubiläumsfeier, die vor
exakt 100 Jahren in Radolfzell statt-
fand. Die historischen Glasplatten-
aufnahmen aus dem Bildarchiv der
Familie Morrell geben einen faszin-
ierenden Einblick in das damalige
Festgeschehen und die Atmosphäre
der Stadt. Freier Eintritt.Weitere
Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3.
Neue Ausstellung Stadtmuseum.
Die neu konzipierte Ausstellung lädt
zu einer interaktiven Zeitreise ein,
auf der die Besucher sich einen
Überblick über die Siedlungsges-
chichte der Stadt verschaffen könn-
en. Weitere Infos zur Ausstellung
unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. So!
Oder anders? 1200 Jahre Radolfzell.
Anlässlich des Jubiläums schaut die
Ausstellung zurück in die Geschichte
und voraus in die Zukunft. Welche
historischen Entscheidungen haben
Radolfzell geprägt und hätte es auch
anders kommen können? Vor wel-
chen Herausforderungen steht die
Stadt der Gegenwart und welche
Wege wird sie einschlagen? Infos:
www.kultur-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10.
Das Wandbild »Krieg und Frieden«
von Otto Dix im Rathaus. Monu-
mental im Format, eindringlich in
der Aussage und bis heute von gro-
ßer Aktualität: Mit »Krieg und Frie-
den« besitzt Singen das einzig
erhaltene Wandbild von Otto Dix.
Das 1960 im Auftrag der Stadt für
das neuerbaute Rathaus geschaf-
fene Werk ist während der deutsch-
landweiden Sommerferien an den
Wochenenden für Publikum geöff-
net. Weitere Informationen unter
www.kunstmuseum-singen.de

Singen MAC Museum Art & Cars
MAC1
BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der
Couture von RONALD VAN DER
KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Ilse Siedler-Witting. Kunst und
Sammlung im Dialog mit Dali, Dix,
Liebermann usw.
MAC2
Level 1. 60 Zylinder mit 2.487 PS -
Ikonische Fahrzeuge mit 12 Zyl-
inder-Motoren aus 5 Jahrzehnten mit
eindrucksvollen Gemälden von Her-
bert Zangs
Level 2. Nobelkarosserien der 20er
und 30er Jahre und Pop-Art
von James Francis Gill.
Level 3. + 4. Marilyn 100 – Sonder-
ausstellung zum Leben und Mythos

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen
+ Galerie
Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches
Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Aktuell: »Wasserwelten –
Von Dix bis Mollweide«
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Mo. an Feiertagen
10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 4,-€
www.stadtmuseum-
stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So.,10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-
gaienhofen.de

■ Museum Haus Dix
Otto-Dix-Weg 6
Gaienhofen-Hemmenhofen
Tel. +49 (0)7735 / 93 71 611
Mi. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,-€, ermäßigt 4,-€
www.museum-haus-dix.de

der Hollywood-Ikone und Thüga
EnergieRaum
Weitere Infos zum MAC Museum Art
& Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum. Sonderausstellung
»Wasserwelten«. Werfen Sie einen
frischen Blick auf Werke von Otto
Dix, Carl Walter Liner, Eduard Barg-
heer, Hans Sauerbruch, Werner
Mollweide und vielen weiteren
Künstlern. Weitere Infos unter
www.stockach.de.

REWE
HELAC
DEIN MARKT

PRÄSENTIERT VOM VFR STOCKACH 09

REWE HELAC CUP

25. - 26. JULI 2026

OSTERHOLZSTADION STOCKACH

GROSSES FUSSBALLTURNIER
in Stockach

Teilnehmende Vereine:
Vfr Stockach 09, FX Singen 04, FC Rielasingen-Arlen,
FC 03 Radolfzell, ESV Südtern Singen, SC Konstanz-Wollmatingen

Eintritt: 5,- € pro Tag
(Frauen und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Alle Infos, Spielpläne und News unter:
www.vfr-Stockach.de